



**WURSTLIGA SAISON 2006/2007**



**we care about the wurst**

**WURSTLIGA SAISON 2006/2007**



**1**



**WURSTLIGA SAISON 2006/2007**

# **DER SAISONRÜCKBLICK**

## **SAISON 2006 / 2007**





# WURSTLIGA SAISON 2006/2007

TEILNEHMER DER SAISON



## TEILNEHMER DER SAISON 2006 / 2007





# WURSTLIGA SAISON 2006/2007



## **Manager Pepe und die email-Attacke**

Nach turbulenten letzten Wochen in Italien kommt die dortige Sportszene nicht zur Ruhe. Nach dem Manipulationsskandal in der Serie A-Wurst sorgt nun Manager Pepe mit unbedachter Aktion für Wirbel. Erneut Pepe, denn erst in der letzten Saison war der italienische Manager böse aufgefallen mit der Affäre um den „falschen Vorstant“. Damals ließ der Vorstand noch Gnade vor Recht walten und enthob Pepe nur von dessen Stellvertreterposten aus dem Vorstand. „Jetzt aber“ so Vorstandsmitglied Pong, „hat Pepe eindeutig eine Grenze überschritten für die es kein Pardon gibt.“

Dieses Mal tarnte sich der Italiener mit einer e-mail Adresse eines anderen Managers. Doch auch dieses Täuschungsmanöver wurde durch das traceout-Verfahren entdeckt. Somit wurde Pepe gleich zweier Delikte angeklagt: Beleidigung gegen den Vorstand und Benutzung fremder e-mail Accounts.

Für den Vorstand bildete der Eingriff in die Privatssphäre Anderer, den weit aus schlimmeren Fall.

Grund für die email Aktion war laut Manager Pepe nur die Privatfehde mit Manager Urs, um diese weiter anzuheizen. „Dass es der falsche Weg war“ merkte Pepe nach eigener Aussage, "aber erst hinterher.“ „So etwas ist nicht zu dulden, dass weiß er auch.“ so der chinesische Vorstand Pong gegenüber pongpress. Die Einsicht Pepe`s darüber kam aber zu spät, auch die (Teil-)Entschuldigung bei den FIVA-WURSTLIGA Managern, konnte das Strafmaß nur noch verringern. Ganz abwenden ließ sich die Strafe aber nicht mehr.

Statt einer Spieltagssperre (so mancher westeuropäischer Manager forderte sogar höhere Sperren – wohl aber aus ganz persönlichen Motiven), werden dem italienischen Team Pepe Calcio nun nur 2 TP zum Saisonstart abgezogen und die Lizenz des Teams wird für die Saison 2006 / 2007 mit Auflagen belegt. Bei einem weiteren Verstoß, muss Pepe nun u.a. mit einer Spieltagssperre rechnen. Auch weitere Punktabzüge könnten den Manager noch treffen.

Manager Pepe führte zur eigenen Verteidigung an, dass es für solche Fälle gar kein Gesetz geben würde. Doch bei genauerer Betrachtung des neuen Regelwerks stellt man fest, dass unter §8 Vorstand festgehalten ist, dass der Vorstand das Recht hat über Strafen für Vergehen zu entscheiden. Das enfant terrible der FIVA-WURSTLIGA, der in letzter Zeit immer wieder aufgefallen war, hat somit erneut eine Vorreiterrolle eingenommen. Andere Vergehen die vielleicht noch kommen werden, werden nun mit gleichen Maß geahndet.

Damit wird konsequent die Nulltoleranzlinie fortgesetzt, auf die sich die beiden Mitglieder des Vorstandes festgelegt hatten. Eine zu harte Linie? Gibt es wirklich Gesetzeslücken, die noch gefüllt werden müssen? Diesen Fragen muss sich der Vorstand in den nächsten Tagen wohl stellen.

Zur Zeit ist noch keine Stellungnahme von Pepe bekannt und somit wird dieses Thema die FIVA-WURSTLIGA wohl noch bis zum Saisonstart am 11. August, und vielleicht noch darüber hinaus, beschäftigen. Man bedenke aber, zu was Italiener im Stande sind, wenn sie von Skandalen belastet sind, erinnert man sich nur an die vergangene Weltmeisterschaft.





### PONG JUBELT WIEDER AM 1. SPIELTAG

Die FIVA-WURSTLIGA ist in ihre 4. Saison gestartet und zum bereits dritten Mal konnte sich Manager Pong mit seinem Team am Eröffnungspieltag durchsetzen. Mit den 12 SP konnte man auch den eigenen SP-Rekord verbessern. Manager Pong zeigte sich überrascht, "dass wir gleich so gut in die Saison starten. Dennoch werden wir uns hüten, das Ziel Meisterschaft auszusprechen. Ein Platz unter den ersten 6 wäre für mich ein Erfolg." Der 19. Spieltagserfolg und die 28. Tabellenführung ist ein guter Schritt dahin. Knapp geschlagen geben mussten sich die Teams von Manager Christo und Urs mit 11 SP. Damit stehen die Brasilianer zum Saisonbeginn gleich wieder in der oberen Tabellenhälfte und können ihren Traum vom Titel vielleicht in dieser Saison bis zum Ende träumen. Zumindest kündigte Manager Christo schon einmal an, den Meister von 2006 gehörig unter Druck zu setzen.

Für den Aufsteiger Urs aus der Schweiz klappte der Start in die Saison deutlich besser. Die Young Boys, von ihrem eigenen Manager ja schon selbst als ein potentieller Absteiger bezeichnet, scheinen ihrem Manager lügen strafen zu wollen und legen gleich los wie die Feuerwehr, dennoch reicht es nicht ganz zum 2. Spieltagerfolg.

Der Meister von 2006 zeigte eine ordentliche Leistung zum Saisonbeginn. 7 TP erreichten die Griechen mit ihren 10 SP und zeigen erneut, dass wohl auch in diesem Jahr der Weg zum Titel nur über sie führen kann. Olympiakos Malaka wird sich wohl nicht mit dem Meisterfluch beschäftigen müssen, so wie in den Jahren zuvor die Banjasz Bombers (2006) und die Pong Dragons (2005).

Der Vizemeister Mumbata Elephants landete mit 9 SP gleich hinter den Griechen mit 6 TP. Für die Elephants ebenfalls ein guter Start, nun werden aber die nächsten Spieltage zeigen, ob sich die Ivorer gleich wieder eine Auszeit nehmen. Das sollten sich tunlichst unterlassen, denn in dieser Saison gilt ja schließlich das Meistersmotto "3...,2...,1... meins!" Nach Platz 3 (2005) und Platz 2 (2006) soll nun der Titel her. Auf jeden Fall zählen sie zum erweiterten Favoritenkreis. Zu diesem hat sich auch lautstark Manager Pepe vor Saisonstart hinzugezählt. Ganz klar wurde der Titel als Ziel ausgesprochen. Mit der erneuten Verstärkung für die Offensive durch Ibratippovic sollten in dieser Saison aber auch mehr Spieltagssiege eingefahren werden um dieses Ziel zu erreichen. Die 5 TP, die es für die 8 SP gab, sind zwar ein bißchen wenig, dennoch scheinen die Italiener auf einem guten Weg dahin zu sein. Das gleiche Ergebnis erzielte Bob Wednesday. Nach der enttäuschenden ersten Saison mit Platz 10, hat Manager Bob vor allen Dingen an der Taktik bei Wednesday gearbeitet. Das eigene Tippverhalten stand im Vordergrund der Übungseinheiten. Jetzt wird sich zeigen, ob die Einschätzung von Manager Bob, weniger Experimente in der letzten Saison wären erfolgreicher gewesen, zutrifft.

Zwei Aufsteiger konnten das gute Freitagsergebnis (3 SP) nicht über den gesamten Spieltag retten. Am Ende waren 7 SP auf dem Konto von Banjasz Unicum aus Ungarn und dem schottischen Team Hearts of Flutsch, diese reichten dann gerade für 3 TP. Damit stehen die beiden Teams auch gleich dort wo viele Experten sie auch hinzurechnen, in der unteren Tabellenhälfte, auch wenn einige Managerkollegen zumindest bei Manager Banjasz mit einer viel besseren Saison rechnen. Viel besser muss es in der nächsten Zeit bei den Teams von Manolo, Sören und Gonzales laufen. Nur Atletico Manolo konnte noch mit 6 SP einen TP entführen. Doch im "Rennen um die Ehre" liegen die Spanier nun ein paar Punkte hinter den Italienern. Ein völlig verpatzter Beginn für die spanische Truppe um Manolo wie auch schon in der letzten Saison.

Noch schlimmer erwischte es die Teams von Manager Sören und Manager Gonzales. 5 SP reichten einfach nicht für Punkte. Vor allen Dingen bei Sören FF hat die turbulente Sommerpause Spuren hinterlassen. Die Pleite von Sören Snooze Company, durch die man gezwungen war die Stars, wie z.B. Ibratippovic abzugeben und auf die Jugend zu setzen wird eine große Hypothek sein. Die "Rohdiamanten" die Sören unter Vertrag hat zeigten am 1. Spieltag Nerven, Torhüter Erik Paradson ließ gleich einige Dinger durch und die Stürmerhoffnung Sören Tippson fehlte noch die Abgeklärtheit vor dem Tor - aber vielleicht kriegt das Sören schneller in den Griff als gedacht. Zumindest stehen die Schweden vor einer ganz schwerern Saison. Schlechter als im letzten Jahr startete auch Gonzales Rojas in die Saison. Platz 11 lässt nicht gerade viel Platz für große Ziele. Aber dafür ist ja noch viel Zeit. Der Weg sollte nun nur nach oben zeigen.

Für Irritationen sorgt bislang Manager Adolfo. Keine Tipps abgegeben und seit Wochen schon verschollen wird nun über die Zukunft des argentinischen Teams diskutiert. Aber vielleicht steht am nächsten Wochenende das Team ja bereit.

Nach der turbulenten Sommerpause mit einigen hitzigen Diskussionen und verbalen Aussetzern auf allen Seiten, freuen sich nun alle auf die neue Saison.





## MALAKA GLÜCKLICH ÜBER SPIELTAGSSIEG – CHRISTO ÜBERGLÜCKLICH ÜBER TABELLENFÜHRUNG

4 Manager gaben keine Tipps ab – welch trauriger Rekord! An 2. Spieltagen gaben es bereits 5mal die 1€ Strafe für vergessene Tippabgabe für die Manager. Die Kassen der Wurstliga klingeln und die Manager können sich freuen, denn wenn das so weitergeht, finanziert sich das Abschlussfest (fast) von alleine. Was hat es für ein verheerendes Presseecho gegeben am Tag nach dem 2. Spieltag. Die internationale Presse hielt sich nicht zurück, als es darum ging den Spieltag zu kommentieren. Die schottische Zeitung „Daily News“ kommentierte das Tippverhalten von Manager Flutsch mit den Worten: „Manager Flutsch macht das, was er wohl am besten kann - keine Tipps abgeben!“ Und „Tuttosport“ aus Italien titelte: „Danke Pepe! Endlich mal ein Skandal in den Italien nicht verwickelt ist.“ „Superbolzky“ aus Ungarn schrieb: „Welch ein Desaster. Banjasz macht gleich da weiter wo er letzte Saison aufgehört hat. Nämlich unten.“ Am Freitag hatte Manager Banjasz bereits für Aufregung in der ungarischen Heimat gesorgt. In einem Interview mit der Sportzeitung „Totalitzky Tippzky“ sprach Manager Banjasz von der Möglichkeit in der nächsten Saison vielleicht wieder mit den Bombers an den Start gehen zu können. Das brachte einige Unicum-Anhänger auf die Straße.

Aber zum Spieltag. Den gewann mit 8 SP der griechische Meister Olympiakos Malaka und schob sich dadurch auf den 2. Platz in der Tabelle mit insgesamt 17 TP. Einen mehr und damit nun 18 TP sammelten die Brasilianer von Flamengo Christo an den vergangenen 2 Spieltagen. Neuer Startrekord in der FIVA-WURSTLIGA. An diesem Wochenende holte Christo erneut 9 TP und schrammte wieder einmal knapp am Spieltagssieg vorbei. Trösten kann Flamengo sich aber mit der ersten Tabellenführung der Vereinsgeschichte. Ebenfalls 9 TP holte die schwedische (Jugend-)Mannschaft Sören FF. Das Projekt „Jugend forscht...“ scheint zu klappen. Sören FF verlässt die Abstiegszone und klettert auf den 8. Platz.

Beim englischen Team Bob Wednesday ist immer mehr die neue ruhig Linie von Teammanager Bob zu erkennen. Erneut gut gepunktet mit 7 TP und im oberen Mittelfeld auf Platz 5, mit insgesamt 12 TP nur wegen einem SP weniger hinter den punktgleichen Pong Dragons. Eine Dreiergruppe um Manolo, Pepe und Urs holte mit 5 SP, 6 TP und brachte Bewegung in die Tabelle. Allerdings zahlte sich das nur für Atlético aus, die „sprangen“ von Platz 10 auf 9. Dagegen ging es für Young Boys Urs. Dennoch überrascht der starke Auftritt der Schweizer zu Beginn der Saison. Manager Urs gibt ein komplett anderes Bild bisher ab als zu Beginn der letzten Saison. Manager Pepe von Pepe Calcio war mit der Spieltagsergebnis nicht zufrieden. Wobei die Italiener keinen Platz abgeben mussten und den 6. Platz hielten.

Zwei Manager dürfen sich bei den 4 „Vergesslichen“ bedanken, denn dadurch konnten Manager Mumbata mit 4 SP und Manager Pong mit 3 SP noch Tabellenpunkte einfahren. Für die Elephants gab es dafür noch 3 TP. Mehr wird der afrikanische Manager zum Saisonstart wohl auch nicht eingeplant haben, kennt er die Startschwäche seines Teams doch am besten. Der peinliche Auftritt des alten Tabellenführers, Pong Dragons, mit nur 3 SP wurde am Ende noch mit 2 TP abgemildert. Dennoch tobte Manager Pong vor Wut über die Teamleistung – völlig zu Recht. Jetzt sind die Dragons schneller dort wo viele andere Fachmänner sie später eh erwartet hätten.

Dann folgt der klägliche Rest der Wurstliga, nämlich die vergesslichen Manager Banjasz, Gonzales, Flutsch und Adolfo. Alle vier zieren nun das Tabellenende. Bei den Argentinern verstärken sich Gerüchte, nachdem das Team nahe der Insolvenz sei. Mehrere Spieler würden Training und Spieltage boykottieren wegen ausstehender Gehälter und Prämien. Da wird die finanzielle Situation nicht besser, wenn nun auch noch die 1 € Strafen kommen. Manager Adolfo sei wohl untergetaucht. Manager Pong unternahm trotzdem einen Versuch der Kontaktaufnahme.





## MUMBATA MACHT'S DIESMAL SCHON AM 3. SPIELTAG UND ADOLFO VOR DEM AUS?

In der Liga scheint in dieser Saison alles ein bißchen anders zu laufen als in den Jahren zuvor. Teams, die sonst für schleppende Starts bekannt sind, holen Spieltagssiege bzw. führen früh die Liga an. Andere hingegen scheinen permanent die Tippabgabe zu verschlafen, bzw. meinen sich dem allgemeinen Trott anschließen zu müssen. Auch die SP-Ausbeute der Teams sieht eher mittelmäßig aus - ganz im Gegensatz zu sonstigen Hinrunden. Aber zum 3. Spieltag.

Die Elephants von der Elfenbeinküste scheinen ihrem Manager Mumbata ganz genau zugehört zu haben, als dieser wohl über das Nichtverschlafen des Saisonstarts philosophiert hat. Dieses Jahr holen sie sich die 10 TP so früh wie noch nie in der Saison und finden sich urplötzlich in Tabellenregionen wieder, da stehen sie sonst erst in der Rückrunde. 7 SP holten die Elephants - am Sonntag nutzten sie die Chance den Spieltagssieg einzufahren mit satten 6 SP aus 2 Spielen. 9 TP bekamen die beiden Teams von Olympiakos Malaka und Young Boys Urs mit 4 SP. Für die Griechen bedeutet dies die Tabellenführung mit insgesamt 26 TP und 22 SP. Unterdessen ist Georgios Flankinidis vom griechischen Meister heiß umworben. Nachdem Manager Pepe um die Dienste des, bis dato auf der Reservebank schmorenden, Spielers buhlte, haben sich nun auch die Pong Dragons in das Rennen eingeschaltet. Manager Malaka: "Wir werden nun erstmal das Gespräch mit dem Spieler suchen, ob ein Wechsel für ihn in Frage kommen würde. In der nächsten Woche wird es aber eine Entscheidung geben." Manager Pong sieht seinen Club im Vorteil, denn "die Italiener haben sich ja bei Ibratippovic weit aus dem Fenster gelehnt. Noch mal können die nicht ihre Großmutter verkaufen."

Den angekündigten Spieltagssieg verpassten die Italiener von Pepe Calcio grandios - dafür war ein einziger Dreier zu wenig. Dennoch gab es für Calcio 7 TP dafür und der Club rückte auf den 5. Platz vor. Ebenfalls 3 SP sammelte Gonzales und konnte sich dadurch aus der Abstiegszone befreien. Die ersten TP bringen jetzt auch erstmal Ruhe in die Diskussion um Manager Gonzales. In Mexiko fingen sie schon nach den ersten zwei verpatzten Spieltagen an, am Stuhl des Managers zu sägen.

Für Sören FF und Pong Dragons gab es für 2 SP noch 5 TP. Zu wenig bei den Chinesen. Ihren 4. Platz mussten sie abgeben und nach der Tabellenführung zu Saisonbeginn stehen die Dragons nun im Tabellenmittelfeld auf Platz 6. Und nun steht auch noch die Tour in den Norden an. Nehmen sich die Dragons gleich im ersten Saisondrittel ihre Auszeit? Für die Schweden blieb es bei Platz 8. Damit befinden sie sich auch in der Tabellenregion, in der sie einige Fachleute auch bis zum Saisonende sehen. Die letzten drei Manager, die noch 3 TP holten, sind Manager Bob, Christo und Flutsch. Bob Wednesday scheint sich wieder auf seinen "Lieblingsplatz" (Platz 10) bewegen zu wollen. Flamengo Christo musste die Tabellenführung gleich wieder abgeben und Hearts of Flutsch rutschte in die Abstiegszone. Mehr hätte man mit 1 SP auch nicht erreichen können.

Am Wochenende wurde in FIVA-WURSTLIGA Kreisen auch die Situation von CA Huracan Adolfo besprochen. Da sich der argentinische Manager bislang nicht über einen sicheren Verbleib in der Liga äußerte wurde nun auch über weitere Möglichkeiten gesprochen. Neben einer Reduzierung der Startplätze, steht die Liga angeblich in Verhandlungen mit einem neuen Manager, der die Lizenz übernehmen könnte. Nun hat die Liga aber auch erst einmal drei Wochen Pause bis es weiter geht und vielleicht hat sich dann auch in die Frage um Huracan geklärt.







## Christo und Sören im Gleichschritt zum Spieltagssieg

Nach langer Pause meldet sich die pongress Redaktion wieder zurück und hat eine Menge zu berichten. Der 8. Spieltag fand am vergangenen Wochenende statt und somit ist fast ein Viertel der Saison 2006 / 2007 vorbei.

Den 8. Spieltag gewann zum zweiten Mal in dieser Saison ein Duo. Flamengo Christo und Sören FF sammelten 9 SP, welche zum 1. Spieltagssieg für beide reichten. Für Flamengo reichte es mit der Top-Ausbeute allerdings nicht die Tabellenführung wieder zu übernehmen. 2 TP fehlten den Brasilianern. Platz 2 konnte dagegen deutlich abgesichert werden. Einen Sprung von Platz 9 auf 4 schaffte dagegen das schwedische Exilteam Sören FF. Nach einem Putsch in den vergangenen Wochen weilt der schwedische Manager mit seinem Team in den USA. Zu den Unruhen kam es wohl vor allen Dingen wegen der unkonventionellen Teamführung des schwedischen Managers. Allerdings scheint die erfolgreich zu sein.

Derzeit das Maß aller Dinge ist der griechische Meister Olympiakos Malaka, die mit 8 SP auch gleich 8 TP einfahren konnten. Platz 1 konnte damit verteidigt werden und der Anspruch auf die Titelverteidigung untermauert werden. Dahinter folgen mit 6 SP die Teams Bob Wednesday und Flutsch United. Für die Engländer bedeutet nun Platz 3 die beste Tabellenposition in ihrer Karriere. Doch auf mehr kann Wednesday vorerst nicht hoffen, denn 11 TP trennen sie von Platz 2. Dafür führen sie das Mittelfeldrudel an.

5 TP sammelten die Pong Dragons mit ihren 5 SP, die damit weiterhin nicht in Schwung kommen und im Niemandsland der Tabelle (Platz 7) herumkriechen. Mit 4 SP sammelten die Teams von Manager Banjasz, Gonzales und Pepe 4 TP. Damit rutschten Gonzales Rojos und Pepe Calcio in der Tabelle erstmal ab. Der Schwung der überragenden Spieltagssiege scheint bei beiden Teams wieder verfliegen zu sein.

Für Banjasz bedeuten die Punkte die Erhaltung von Platz 10, allerdings keine Verbesserung der prekären Situation. Die Abstiegsangst werden die Ungarn wohl vorerst nicht los. Für die Manager Adolfo, Manolo und Mumbata ist der 1 TP viel zu wenig um die eigenen Zielvorgaben erfüllen zu können. Ging es für die Elephants und Atlético in der Tabelle nach unten, so schaffen es die Argentinier von Huracan einfach nicht einmal ordentlich in Punkten und den großen Abstand zu Platz 10 zu verkleinern. Zumindest schaffte es Adolfo zum ersten Mal in dieser Saison zweimal hintereinander Tipps abzugeben. Mal sehen, vielleicht kann er diese Serie ausbauen.

Wieder gelang es nicht allen Teams ihre Tipps abzugeben. Die Young Boys blieben ohne Tipps, verspielten ihre gute Tabellenposition und müssen nun 1 Euro in die Ligakasse zahlen. Als Kassenwart kann sich Urs die Überweisung da ja sparen. Mittlerweile haben die 13 Teams der FIVA-WURSTLIGA insgesamt 15 Euro angesammelt.

Rückblind auf das erste Viertel hat sich bislang ein Spitzenduo herausgebildet. Mit Olympiakos Malaka und Flamengo Christo stehen also die gleichen Teams oben, wie zum Ende der vergangenen Saison. Dahinter drängeln sich mit nur 7 TP Abstand gleich sieben Teams. Für Bob Wednesday, Sören FF, Pepe Calcio, Gonzales Rojos, Pong Dragons, Mumbata Elephants und Young Boys Urs kann nun eine Zeit des ständigen Platzwechsels folgen. Für die Mannschaften von Banjasz, Flutsch, Manolo und Adolfo um oder auf den Abstiegsrängen geht es wohl vorerst nur um das Ziel den Anschluss zu schaffen, was wahrscheinlich einige Zeit in Anspruch nehmen könnte.





### Das erste Viertel ist vorbei – Dr. Ball analysiert den Start

Dr. Ball meldet sich zurück. Der Experte der kunstvollen Analysen hat sich den Saisonstart der 13 FIVA-WURSTLIGA Teams und deren Manager vorgenommen.

Wer hat den besten Start hingelegt, wer hat eben diesen total verschlafen und mit wem sollte noch zu rechnen sein. Außerdem vergleicht Dr. Ball den diesjährigen Start der Manager mit dem der Vorsaison. Und da gab es einige Überraschungen.

**Olympiakos Malaka:** Saison 2006/2007: **60 TP / 58 SP / 2 STS / 1. Platz**

Saison 2005/2006: **39 TP / 50 SP / 0 STS / 6. Platz**

2 Spieltagsiege haben sie schon (2. und 7. Spieltag) - allerdings beide unüblich nur mit einstelliger SP-Anzahl. Doch immerhin 58 SP haben sie schon gesammelt und waren bisher nie schlechter als Platz 4. Der griechische Meister steht derzeit am Platz der Sonne der Liga. Wieder einmal. Es scheint einfach das Jahr der Griechen zu sein. Ihren sonst üblichen Gang durch die unteren Tabellenregionen hat sich Olympiakos in dieser Saison wohl gespart - oder nur aufgespart? Der Einbruch wird kommen meint Dr. Ball - spätestens nach der Winterpause.

**Flamengo Christo:** Saison 2006/2007: **58 TP / 55 SP / 1 STS / 2. Platz**

Saison 2005/2006: **51 TP / 68 SP / 2 STS / 3. Platz**

Die Brasilianer legten einen guten Start hin und sammelten gleich fleißig Tabellenführungen. Alles deutet auf einen Zweikampf an der Spitze hin, denn bislang konnte kein anderer Manager dem Tempo folgen. Wenn Christo es schafft sein Team bei Laune zu halten und konstante Ergebnisse vorweisen kann, dann hat er gute Chancen. Vor allen wenn er gegnerische Schwächephase konsequent nutzt. Mit dem Spieltagsieg hat es ja nun auch geklappt. Diagnose Meisterlich.

**Bob Wednesday:** Saison 2006/2007: **47 TP / 40 SP / 0 STS / 3. Platz**

Saison 2005/2006: **30 TP / 46 SP / 0 STS / Platz 10**

Im Gegensatz zur Vorsaison erwischten Manager Bob und sein Team diesmal einen guten Start und haben sich im oberen Mittelfeld angesiedelt. Ob sie sich dort auch etablieren können, bleibt bei der momentan noch sehr engen Tabellenkonstellation abzuwarten. Dennoch scheint Bob auf einer Welle des Erfolgs auf und neben dem Platz zu schwimmen. Dr. Ball meint, in dieser Saison ist mit einem starken englischen Team zu rechnen.

**Sören FF:** Saison 2006/2007: **47 TP / 39 SP / 1 STS / 4. Platz**

Saison 2005/2006: **35 TP / 52 SP / 1 STS / Platz 7**

Solche Turbulenzen zu Saisonbeginn ließen nichts gutes erahnen. Denn erst wurde der schwedische Manager aus dem Land ins amerikanische Exil gejagt, doch dann legte sein Team los. Anscheinend wollen sie durch gute Leistungen wieder aufgenommen werden in Schweden. Die Landsleute scheinen dem ganzen, wie auch Dr. Ball, noch nicht so ganz zu trauen. Dr. Ball: " Sören ist jetzt dort wo er eigentlich von der Stärke hingehört, doch muss er nun auch konstant seine Tipps abgeben. Das ist noch das große Fragezeichen, denn sonst macht er alles dadurch wieder kaputt."

**Pepe Calcio:** Saison 2006/2007: **46 TP / 51 SP / 1 STS / 5. Platz**

Saison 2005/2006: **43 TP / 51 SP / 0 STS / Platz 5**

Die neue Saison scheint ein Ebenbild der alten zu sein, aber nur auf den ersten Blick. Einen fulminanten Spieltagsieg legten die Italiener am 6. Spieltag hin (14 SP). Keiner weint mehr dem Griechen Flankinidis nach, denn Calcio hat Totto Tortelloni. Zwischenzeitlich führten sie sogar im Rennen um die Torjägerkanone. Womöglich fällt sogar in dieser Saison der Uraltrekord aus der Saison 2004 mit 2 (!!!) Spieltagsiegen. Doch für die Meisterschaftsträume fehlt dem Team noch die letzte Konstanz. Oder zumindest die Professionalität nach Spieltagsiegen den Vino wegzulassen, sonst folgen wieder Katerspieltage.

**Gonzales Rojas:** Saison 2006/2007: **44 TP / 47 SP / 1 STS / 6. Platz**

Saison 2005/2006: **54 TP / 67 SP / 3 STS / Platz 2**

19 SP an einem Spieltag (5. Spieltag) ist schon eine ganz besonderer Spieltagsieg. Diese Marke könnte nun wirklich lange halten. Doch wenn man bedenkt, dass an den restlichen 7 Spieltagen im Schnitt gerade einmal 4 SP geholt wurden, sieht das Bild schon wieder anders aus. Die Rojas müssen aufpassen, dass ihnen nicht wieder die Luft ausgeht zum Ende der Saison. Denn noch profitieren sie vom Auf und Ab der anderen Teams. Für einen guten Mittelfeldplatz muss trotzdem schon alles passen.





## WURSTLIGA SAISON 2006/2007

### Randnotiz (Teil 2)

**Pong Dragons:** Saison 2006/2007: **43 TP / 40 SP / 1 STS / 7. Platz**

Saison 2005/2006: **61 TP / 68 SP / 3 STS / Platz 1**

Den fast schon obligatorischen Spieltagssieg zum 1. Spieltag haben sie geholt. Doch danach ging nichts mehr beim chinesischen Team. Mit Flankinidis hat man sich verstärkt - aber auch gleich verbessert? Gnadenlos nach unten zeigt das Tabellenbarometer für die Dragons. Doch hat Pong diesmal eine andere Strategie? Bislang hinkt man den Erwartungen zurück und allzu lange sollte man nicht warten mit dem Beginn der Aufholjagd - oder warten die Dragons nur auf die Elephants um in deren Fahrwasser nach oben gezogen zu werden?

**Mumbata Elephants:** Saison 2006/2007: **41 TP / 50 SP / 2 STS / 8. Platz**

Saison 2005/2006: **34 TP / 49 SP / 0 STS / Platz 9**

Ein stetiges Auf und Ab ist derzeit bei den Elephants zu verfolgen. Bislang fällt es recht schwer ein Prognose zu wagen, doch überrascht hat Mumbata die Konkurrenz schon mit seinen 2 Spieltagssiegen (3. + 7. Spieltag) so früh in der Saison. Da könnte einem Angst und Bange werden, wenn man bedenkt zu welchen Leistungen sie in der Rückrunde stets fähig sind. Und momentan ist das Mittelfeld so eng beieinander, dass man bei Platz 8 nicht wirklich von abgeschlagen sprechen kann. Also beobachten wir weiterhin mit Adleraugen die Leistungen des Teams und fürchten uns schon mal vor der kommenden Rückrunde.

**Young Boys Urs:** Saison 2006/2007: **40 TP / 35 SP / 0 STS / 9. Platz**

Saison 2005/2006: **24 TP / 40 SP / 0 STS / Platz 12**

Fast doppelt so viele Punkte sammelte Manager Urs in dieser Saison im Vergleich zur Letzten, wohl ein Zeichen dafür, dass es in dieser Saison klappen könnte mit dem Klassenerhalt. Doch Urs macht es sich und seinen Young Boys wieder einmal selbst schwer, denn ohne die Vergesslichkeit bei der Tippabgabe wäre bedeutend mehr drin gewesen. Doch Dr. Ball ist sich sicher, die Young Boys könnten zu den Old Boys der Wurstliga mutieren, sprich das Team könnte dem Tippbetrieb lange erhalten bleiben.

**Banjasz Unicum:** Saison 2006/2007: **24 TP / 30 SP / 1 STS / 10. Platz**

Saison 2005/2006: **33 TP / 40 SP / 0 STS / Platz 8**

Wer dreimal bei 8 Spieltagen vergisst zu tippen muss sich nicht wundern wieder einmal da unten zu stehen. Manager Banjasz scheint nichts aus der verkorksten letzten Saison gelernt zu haben. Erneut verscherzt er sich die Sympathien der Anhänger von Unicum. Da macht es der eine Spieltagssieg am 4. Spieltag auch nicht viel besser. Das Bild vom Meistermanager ist endgültig zerstört, momentan und in Zukunft geht es für ihn und sein Team nur um den Klassenerhalt. Keine schönen Aussichten.

**Hearts of Flutsch:** Saison 2006/2007: **23 TP / 24 SP / 0 STS / 11. Platz**

Saison 2005/2006: **22 TP / 27 SP / 1 STS / Platz 13**

Noch ein Team, das anscheinend die Vorsaison zu kopieren scheint. Auch bei den Schotten wird es in dieser Saison wohl um nichts anderes als um den Klassenerhalt gehen. Das spärliche Budget der geizigen Schotten lässt ja auch keine großen Sprünge zu. Sagenhaft ist auch die Tatsache, dass Manager Flutsch an 42 Spieltagen nur 4 mal nicht (!!!) auf einem Abstiegsplatz stand. Deswegen lässt Dr. Ball auch keinen Zweifel an seiner Diagnose zu. Auch die Hearts werden es nicht schaffen. Aber Dr. Ball lässt sich gerne vom Gegenteil überzeugen.

**Atlético Manolo:** Saison 2006/2007: **18 TP / 32 SP / 0 STS / 12. Platz**

Saison 2005/2006: **25 TP / 44 SP / 1 STS / Platz 11**

Der Manager kann einfach nicht in eine Saison starten ohne vorher mal die Abstiegsränge besichtigt zu haben. Waren es bislang meist aber nur Ausflüge in diese Tabellenregion so bedarf es nun aber großer Anstrengungen um dort wieder herauszukommen. Das monatelange "Trainings"lager in Nordspanien scheint dem Team nicht gut zu tun. Wenn man überhaupt von Training sprechen kann. Mannschaftsintern wird schon über die laschen Trainingssitzungen gelästert. Und spanische Medien unterbieten sich reihenweise, wenn es um die Tage geht wie lange Manolo noch in Spanien bleiben darf.

**CA Huracan Adolfo:** Saison 2006/2007: **6 TP / 9 SP / 0 STS / 13. Platz**

Saison 2005/2006: **51 TP / 60 SP / 1 STS / Platz 4**

Wenn es ein Manager geschafft hat einen Saisonstart mal so richtig in den Sand zu setzen, dann der Argentinier Adolfo. 5 (!!!) mal keine Tipps abzugeben grenzt schon fast an Arbeitsverweigerung. So mancher Manager der Liga zweifelte gar schon an der Existenz des Südamerikaners. Erst mit Hilfestellungen gelang es Adolfo, am Tippbetrieb wieder teilzunehmen und selbst dass klappte nur holprig. Dr. Ball meint, dass wird nix mehr. Die Hinrunde ist halb vorbei und für gute Rückrunden war der Argentinier noch nie gut. Und selbst wenn sie jetzt die Runde ihres Lebens spielen sollten, werden sich Adolfo und sein Team in den allerwertesten beißen und sich fragen warum man den Start so weggeschmissen hat.



11



## HEARTS OF FLUTSCH SCHAFFEN MIT SPIELTAGSSIEG SPRUNG AUS DER ABSTIEGSZONE

Der 9. Spieltag der FIVA-WURSTLIGA begann erneut mit einer Enttäuschung aus argentinisch-ungarischer Sicht. Bereits zum 6. (Adolfo) bzw. 4. Mal (Banjasz) gaben die beiden Manager keine Tipps ab. Besonders peinlich für Manager Banjasz, wenn man sich seine Ankündigung im Forum mal durchliest. Denn angeblich wollte sich Banjasz nun voll auf Unicum konzentrieren. Hinzu kam dann auch noch die Schlamperei bei den Mumbata Elephants, die sich damit ebenfalls in den langen Reigen von Tippvergessern eintrugen. Damit war auch klar, dass es für alle anderen 10 Manager an diesem Wochenende Punkte gab. Die von allen Managern beim Abschlussfest bewilligte 1 € Strafe scheint manche Manager weniger abzuschrecken als gedacht – im Gegenteil denn bislang wurden 18 mal Tipps vergessen. In der gesamten letzten Saison passierte dies gerade einmal 15 Mal.

Trotzdem gab es auch an diesem Spieltag einen Spieltagsieger. Manager Flutsch setzte sich mit seinen Hearts mit 10 SP am Ende durch und die Schotten scheinen gleich die richtige Antwort auf Dr. Ball's Analyse gefunden zu haben. Durch die 10 TP setzte sich Hearts of Flutsch gleich mal auf einen Nichtabstiegsplatz und Kenner der Wurstliga-Szene wissen, dass passierte bislang noch nicht so oft.

Wieder einmal knapp geschlagen geben mussten sich die Young Boys aus der Schweiz. 9 SP und damit 9 TP reichten aber, um in der Tabelle die weiter schwächelnden Dragons und Elephants zu überholen und den Kontakt zur oberen Tabellenhälfte wieder herzustellen.

Langsam aber sicher klettert Sören FF in der Tabelle nach oben, erstmals in ihrer Karriere befinden sich die Schweden auf dem 3. Platz. Die 8 TP für ihre 8 SP am Wochenende machten es möglich. „Die jungen Wilden machen Schweden glücklich!“ titelte Svenska Sportbladet. Die Wurstliga-Fans auch!

Unterdessen verdichten sich Gerüchte über den tatsächlichen Grund, warum Sören mit seinem Team in die USA entflo. Ein im Sport sehr erfolgreich arbeitender schwäbischer Auswanderer hat eine Beraterposition bei Sören FF übernommen. Erste Ergebnisse können sich sehen lassen.

Während Manager Gonzales den drohenden Abwärtstrend seiner Rojos stoppen konnte, schaffte Manager Manolo mit Atlético den Anschluss an Platz 10 wenigstens nicht ganz zu verlieren. Beide Teams sammelten 7 TP mit 7 SP und während die Rojos Platz 5 einnehmen, ging es für Atlético einen Platz nach oben auf Platz 11.

6 SP sammelte Pepe Calcio mit ihrem neuen Star Totto Tortelloni und mit den verdienten 5 TP ging es in der Tabelle einen Platz nach oben auf den 4. Platz. Derzeit dreht sich in Bella Italia alles um den jungen Stürmerstar, der endlich die Offensiv-Flaute der letzten drei Jahre beendete. Doch die Interessenten stehen bereits Schlange. Corriero dello Sport machte mehrere spanische Scouts am Trainingsplatz aus.

Für die Pong Dragons ging es wieder einen Platz nach unten. 4 SP waren einfach nicht genug. Langsam braut sich ein Gewitter über dem Vereinsheim zusammen. Immer mehr häufen sich die kritischen Stimmen über den chinesischen Manager.

Das Führungstrio des 8. Spieltages landete im Einklang mit 3 SP bei 3 TP. Damit konnte Olympiakos die Tabellenführung halten und Flamengo Christo Platz 2 verteidigen. Doch für Bob Wednesday ging es in der Tabelle erst einmal nach unten. War wohl doch nur ein kurzer Ausflug an die Spitze.



## **MANOLO MELDET SICH MIT SPIELTAGSSIEG ZURÜCK**

Die Woche war wieder einmal sehr ereignisreich in der FIVA-WURSTLIGA. Der argentinische Manager Adolfo protestierte gegen die Wertung des 9. Spieltags, an dem er wegen vergessener Tippabgabe mit 0 SP gewertet wurde. Adolfo war sich allerdings sicher seine Tipps fristgerecht per email abgegeben und somit 9 SP geholt zu haben. Nicht unerheblich wenn man bedenkt, dass dem CA Huracan so 9 TP zustanden und damit die äußerst schwierige Situation beim Tabellenletzten ein wenig aufgehellt werden würde. Beim Schriftführer Malaka kam aber nichts an und wieder finden ließ sich email auch nicht. So entschied der Vorstand die gesamte Liga über den Protest entscheiden zu lassen und bereits nach wenigen Stunden zeichnete sich eine breite Zustimmung unter den Managern ab. Somit erhielt Adolfo die Punkte und der Abstiegskampf in der Wurstliga bekommt mehr Spannung.

Fast unspannend war dagegen der 10. Spieltag der Saison den manche mit dem Wort „mau“ umschrieben. Atlético Manolo holte mit 7 SP den Spieltagsieg und damit sich selbst zurück im Abstiegskampf. Den Rückstand zu Platz 10 verringerten die Spanier damit auf 2 TP. Manolo war damit bereits der 10. Spieltagsieger in dieser Saison.

Die Manager Mumbata und Banjasz scheinen sich die Kritik aus dem eigenen Land nach der Pleite am letzten Spieltag zu Herzen genommen zu haben und strichen mit 5 SP 9 TP ein. Für Unicum zeichnet sich ein Silberstreif am Tabellenkeller ab und für die Elephants ging es einen Platz nach oben.

Wenn 4 SP für 7 TP reichen kann man wahrlich nicht von einem glorreichen Spieltag sprechen, doch für Bob Wednesday und vor allen Dingen Flamengo Christo reichte es um Platz 3 (Bob) bzw. die Tabellenspitze zurückzuerobern (Christo). Christo drehte den 2 TP Rückstand sogar in einen 4 TP Vorsprung und erfreut sich der 4. Tabellenführung.

Wie in der Vorsaison hält sich Pepe Calcio konsequent in der oberen Tabellenhälfte und behält weiterhin das Ziel Meisterschaft im Kopf. Gemeinsam mit den Young Boys Urs holten sie 5 TP mit 3 SP. Für die Schweizer war damit der Rückfall auf Platz 9 doch eher ein Ausrutscher.

Für die Pong Dragons und Hearts of Flutsch endete der Spieltag am Ende glücklich mit 3TP für 2 SP. Dennoch rutschen die Dragons weiter in die ungeliebte Abstiegszone und die Schotten um Manager Flutsch verspielten ihren Vorsprung auf die Abstiegsplätze.

Eine Dreiergruppe um die Manager Adolfo, Malaka und Sören entkamen knapp der 0 SP-Schmach und konnten mit ihren 1 SP gerade noch einen 1 TP sammeln. Für Adolfo natürlich viel zu wenig, der Protest unter der Woche scheint dem Team doch an die Nerven gegangen zu sein. Olympiakos scheint in einer Minikrise zu stecken. Wieder nur eine maue Punkteausbeute und nun auch noch der Verlust der Tabellenführung. Viel Zeit bleibt dem Meistermanager Malaka nicht seine Truppe wieder aufzubauen, denn am Dienstag folgen der nächste Spieltag. Für Sören FF war es ein kleiner Rückschlag nachdem sie die letzten Wochen so gute Ergebnisse geholt hatten. Doch das Plätzlein-Wechsel-Dich-Spiel wird wohl auch noch einige Zeit anhalten zwischen den Schweden, Wednesday, Calcio und den Young Boys.

Abreißen lassen mussten dagegen die Mexikaner. Keinen einzigen SP holte Gonzales Rojas am Wochenende. „Bitterer Schmach für ganz Mexiko“ titelt El Sportivo. Mexikanische Medien ließen kein gutes Haar an der Mannschaft, die vor ein paar Wochen noch einen neuen SP-Rekord aufstellte. In einem Kommentar stellte ein Journalist Manager Gonzales ein Frage: „Hombre, was hast du nur aus unserem Team gemacht?“

Die Woche der Wahrheit folgt nun für die FIVA-WURSTLIGA, denn der 11. Spieltag folgt gleich am nächsten Dienstag. Nicht viel Zeit also zur Regeneration für manche Teams und schon gar keine Zeit um sich auf den Lorbeeren auszuruhen.





## SÖREN HOLT OHNE PARADSON IM TOR DEN SPIELTAGSSIEG NACH

Der 12. Spieltag brachte für das Team von Manager Sören mit 10 SP den 2. Spieltagsieg in dieser Saison. Damit konnte sich Sören FF wieder auf den 5. Platz zurückbringen, nach dem sie kurzzeitig abgerutscht waren. Der Abwärtstrend der letzten zwei Spieltage scheint damit gestoppt worden zu sein und Sören möchte wohl wieder an den erfolgreichen Saisonstart anschließen. Die Suspendierung des jungen Torhüters Erik Paradson, der nach einer Sauftour mit anschließender Kneipenschlägerei am Mittwoch aus dem Kader gestrichen wurde, hat dem Team wohl nicht geschadet. Unter dessen werden dem jungen Torhüter schon Kontakte nach Argentinien nachgesagt. Im Vergleich zur Vorsaison holten die Schweden zwar 6 TP mehr, dennoch deutlich weniger SP (-17), aber dieser Zustand lässt sich bei fast allen Wurstligateams bemerken.

Mit 9 SP knapp geschlagen hat Atlético Manolo Platz 10 weiter gefestigt und reckt schon die Fühler nach den einstelligen Tabellenplätzen. Die Rojos sind nur noch einen 1 TP entfernt. Der Mexikaner Gonzales vergaß die Tipps abzugeben und schließt damit die „Woche der Wahrheit“ mit mickrigen 3 TP ab.

Dagegen hat die englische Woche einen guten Verlauf für Bob Wednesday genommen. 8 TP sammelten die Engländer und schieben sich erstmals in ihrer Karriere auf den 2. Platz. Im Gegensatz zur Vorsaison will sich Manager Bob wohl in dieser Saison weiter oben in der Tabelle aufhalten. 17 TP mehr sammelte er in dieser Saison gegenüber 2005/2006.

Hoffnung verspüren darf dagegen Manager Pong. Auch ihm gelang an den letzten drei Spieltagen ein ordentliches Ergebnis mit insgesamt 17 TP. Lohn dafür die Rückkehr auf Platz 6. Im letzten Jahr war es aber noch Platz 1 mit unglaublichen und bisher unerreichten 81 TP. Auch der CA Huracan beteiligt sich neuerdings mit erstaunlicher Regelmäßigkeit am Spielbetrieb (15 TP insgesamt an den letzten 3 Spieltagen) Für einen Platzwechsel müssen sie aber noch hart kämpfen und weiterackern, denn durch die guten Leistungen von Manolo hat sich das rettende Ufer weiter weg bewegt.

Ein Verlierer der englischen Woche ist eindeutig das italienische Team. Pepe Calcio hat es nicht geschafft, die gute Startphase zu kompensieren und befindet sich momentan im Abwärtstrend. 5 TP mit 5 SP sammelte Calcio am Mittwoch und damit fielen sie auf Platz 7 zurück. Aus diesem unteren Mittelfeld schaffen es die Mumbata Elephants einfach nicht sich zu befreien. Die gleiche Ausbeute wie bei Calcio war zu wenig um entscheidend weiterzukommen. Das Vorrücken auf Platz 8 kaschiert nur die schlechte Mannschaftsleistung im ersten Saisondrittel. Dabei sammelten sie allerdings schon ein paar TP mehr als letzte Saison. Und die Erfahrung mit guten Rückrunden lässt wenigstens noch hoffen.

Eine Krise auf höchstem Niveau leistet sich derweil der Meister. Malaka hat aus der letzten Woche gerade einmal 11 TP holen können und ist trotzdem weiterhin Tabellenführer. Ein bisschen profitierten die Griechen aber auch von der Schwächephase von Flamengo. Nun sitzen ihm aber mit Wednesday (-2 TP) und Flamengo (-6 TP) gleich zwei Konkurrenten im Nacken.

Drei Teams landeten mit 3 SP bei 2 TP. Banjasz Unicum, Hearts of Flutsch und Young Boys Urs. Die Hängepartie bei den Schweizern scheint überwunden und mittlerweile befinden sich die Eidgenossen auf Platz 4. 26 TP sammelte Urs in dieser Saison mehr als mit dem USV vor einem Jahr – mit genau der gleichen SP-Anzahl. Für Unicum geht es langsam aufwärts doch haben sie Platz 10 ganz schön weit wegziehen lassen. Und Flutsch brachte seine Hearts nicht mehr in Schwung und bleibt auf Platz 12.

Wie bereits oben erwähnt gönnten sich Christo und Gonzales eine Schaffenspause und gaben keine Tipps ab. Die Feierlichkeiten zum Geburtstag des brasilianischen Managers Christo hinderten ihn daran, Tipps abzugeben. Schade, denn damit „fällt“ Flamengo erst einmal auf Platz drei zurück. Doch unter den Top 3 halten sie sich seit unglaublichen 29 Spieltagen ununterbrochen. Schaffen sie es ein 30igstes Mal? Dieses Wochenende wird es zeigen. Denn mit den Young Boys, Sören FF, den Dragons und Calcio lauert ein ganzes Rudel hinter Flamengo. Der 13. Spieltag verspricht weiterhin Spannung.





### **Rudelbildung in der Wurstliga – Punkte werden (fast) nur noch an Trios verteilt**

Das Trio um die Manager Gonzales, Malaka und Sören errang mit 5 SP den Spieltagssieg am 13. Spieltag der FIVA-WURSTLIGA Saison. Für Malaka bedeutet der 3. Spieltagssieg auch das Ende der Krise bei Olympiakos und den eindrucksvollen Ausbau der Tabellenführung auf 8 TP. Eine Vorentscheidung im Herbstmeisterschaftsrennen?

Sören FF gelang der zweite Spieltagssieg in Folge (insgesamt holten sie nun 3) und damit beendeten die Schweden, nach nur einem Spieltag, die Bruderführung von Malaka und Bob in der Tabelle. Erstmals in seiner Wurstligakarriere ist Manager Sören auf dem 2. Platz in der Tabelle und wird damit den eigenen Ansprüchen gerecht.

Für Gonzales Rojas und ganz Mexiko war es eine turbulente Woche zwischen Hoffen und Bangen. Nach dem durchwachsenen Saisonstart und dem starken Abwärtstrend in den letzten Wochen sah sich Manager Gonzales zum Handeln gezwungen und verpflichtete nach langem Hin und Her, Christo El Daumo für sein Team. Die Vorfreude auf den, als Motivator bekannten Trainerguru, ließ die Rojas wohl noch ein bisschen mehr kämpfen. Nun stehen sie auf Platz 8.

Mit 4 SP sammelten die Teams von Flamengo, Atlético und die Hearts 7 TP. Damit festigten die Brasilianer den 3. Platz und vermieden einen Absturz. Nach zuletzt durchwachsenen Leistungen hat die unvorhergesehene Pause dem Team wohl gut getan. Für Hearts of Flutsch ging es wieder rauf auf Platz 11, doch damit ist es auch schon genug der guten Dinge, denn der Abstand zu Platz 10 beträgt nun schon satte 13 TP. Daran nicht ganz unschuldig ist die gute Leistung von Atlético Manolo, die sich erstmals seit dem 3. Spieltag wieder auf Platz 9 vorfinden und damit Anschluss an das untere Tabellenmittelfeld gefunden haben.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge werden wohl Adolfo, Pong und Urs das Spieltagsergebnis betrachten. 3 SP reichten zwar für 4 TP, dennoch konnte man kein Kapital daraus schlagen. Die Young Boys fielen auf den 5 Platz zurück, den Dragons scheint Platz 6 gut zu gefallen und der CA Huracan wird sich mit Positionswechseln wohl auch erst ab der Rückrunde befassen dürfen.

Trio Nummer 4 besteht aus den Managern Bob, Mumbata und Pepe. Allen drei gelang es mit 2 SP noch 1 TP abzustauben. Für Bob Wednesday geht damit das Auf und Ab in der Tabelle weiter. Bestachen die Engländer letzte Saison durch eine unglaubliche Konstanz was die Verteidigung von Platz 10 anging, so machen sie es einem Experten wie Dr. Ball schwer sie momentan einzuschätzen. Für Pepe Calcio tat sich nichts in der Tabelle, Platz 7 bleibt in italienischer Hand, doch die punktgleichen Mexikaner drücken von hinten.

Dagegen trudeln die Elephants der Abstiegszone entgegen. Nach überraschend gutem Saisonstart befindet sich Mumbata nun auf Platz 10 wieder, auf welchem sie zuletzt im Dezember 2004 standen. Doch wenn er sich das Potential der Teams auf den Plätzen 11, 12 und 13 betrachtet, wird er sicherlich noch beruhigt schlafen können.

Als einziges Team leer ausgegangen ist Banjasz Unicum. Der Aufsteiger schaffte nur 1 SP und verlor damit auch Platz 11 an die Hearts. Damit ist die Hoffnung die rote Zone bald verlassen zu können auch erst einmal begraben. Aber vielleicht hat der belgische Spielermarkt ja ein paar Juwelen ausgespuckt.





## SUPER-SÖREN SCHLÄGT ERNEUT ZU – PEPE WECHSELT ZUR ABTEILUNG ATTACKE

Die Wurstliga erlebt derzeit die Sören Festspielwochen. Den 3. Spieltagssieg in Folge errangen die Schweden am Wochenende diesmal gemeinsam mit dem italienischen Team Pepe Calcio. Beide Teams holten sagenhafte 15 SP. Damit konnte Sören FF den Abstand zum Meister Olympiakos Malaka auf Platz 1 auf 5 TP verkürzen und das Rennen um die Herbstmeisterschaft wieder spannender gestalten. Am nächsten Spieltag greift Sören und sein Team sogar nach einem Rekord, den viele für einen „ewigen“ gehalten hatten. 4 Spieltagsiege in Folge errang Olympiakos in seiner Meisterschaftssaison und Sören könnte diesen am 15. Spieltag einstellen. Fast zur gleichen Zeit wie die Griechen in der letzten Saison (11.-14. Spieltag).

Der zweite Spieltagssieger hat wohl doch alles richtig gemacht mit der Verpflichtung von Ibratippovic. Bei Pepe Calcio regiert wohl in dieser Saison die „Abteilung Attacke“. Eine erneute Verbesserung bei der besten SP-Ausbeute bescherte den Italienern nicht nur 10 TP, sondern auch Platz 5 wo sie nun den Brasilianern von Flamengo im Nacken hocken. Insgesamt sammelte Calcio 86 SP, der zweitbeste Wert aller Teams. Das kennt man so gar nicht von Pepe, der ja bislang für seinen gnadenlosen Calcionaccio bekannt war.

Spanien kann sich momentan auch nicht beklagen über ihr Atlético Manolo. Erneut gab es eine fette Punkteausbeute (8 TP) für ihre 14 SP und damit sammelte Manolo an den letzten 5 Spieltagen von möglichen 50 TP überdurchschnittlich gute 43 TP. Alle Achtung und zum Lohn geht's erneut einen Platz nach oben auf 8. Dennoch gab es auch ein paar kritische Stimmen in der spanischen Presse. AS fragte ganz direkt: „Manolo, warum nicht gleich so???“ und EL SPORTIVE titelte: „Spätzündern verzeiht man immer wieder.“

Bei Olympiakos Malaka trifft man derzeit fast nur auf zufriedene Gesichter. Mit 7 TP für ihre 12 SP versüßten sich die Griechen ihre 30. Tabellenführung ihrer Karriere. Den großen Coup (der 25. Spieltagssieg) behielt sich Malaka wohl für den 100. Spieltag vor, auch wenn man dort mit großem Handicap antreten wird. Starspielmacher Iannos Ballverteilis zog sich vergangen Spieltag eine schwere Knieprellung zu und wird vermutlich ausfallen. Bob Wednesday konnte ebenfalls mit 12 SP nicht nur 7 TP einfahren, sondern auch Platz 3 zurückholen. Damit ist der schlechte 13. Spieltag vergessen und ein neuer Anlauf auf die Tabellenführung genommen.

Für Gonzales Rojas und Hearts of Flutsch gab es ebenfalls etwas zum Jubeln. Die Rojas schafften die Kehrtwende und springen auf Platz 7 und die Hearts können den Abstand zu Platz 10 wieder auf 9 TP verkürzen. Immerhin etwas bei 5 TP für 10 SP.

Gute SP-Ausbeute (9 SP) aber keinen richtigen Lohn dafür (3 TP) konnten Huracan Adoflo und Banjasz Unicum verzeichnen. Das hat nicht wirklich weiter geholfen und das „Rennen“ um die rote Laterne geht weiter für die beiden Teams im Tabellenkeller.

Gerade noch einen TP konnten die Mumbata Elephants erringen mit ihren 8 SP. Damit verlieren sie weiter kräftig auf das Mittelfeld und der Atem der Verfolger aus der Abstiegszone müsste Mumbata nun eigentlich schon spüren. Wenigstens konnte er einen TP auf die Pong Dragons aufholen, die noch schlechter tippten (6 SP) genauso wie für Flamengo Christo ging es nach unten in der Tabelle. Platz 9 bei den Dragons, bei denen Manager Pong die Neuverpflichtung Georgios Flankinidis vorerst zu den Amateuren verbannte wegen schlechter Leistung und Platz 4 gab es für Flamengo. Damit rutschen die Brasilianer erstmals seit 31 Spieltagen befindet sich Flamengo Christo nicht unter den ersten 3 der Tabelle. Und nun rücken ihnen auch die formstarken Italiener auf die Pelle. Auf eben selbige rücken wohl bald auch die Eidgenossen ihrem Manager Urs. Dieser vergaß die Tippabgabe und ist damit der 20. in dieser Saison. Das passierte Urs zum zweiten Mal, aber der Weg zur Ligakasse ist für den Kassenwart ja nicht allzu weit.





### Bella Calcio – Pepe beschenkt sich selbst zum 100. Wurstligaspieltag

Manager Pepe hat sich und sein Calcio selbst beschenkt mit dem bereits 3. Spieltagssieg in dieser Saison, womit er einen neuen Vereinsrekord aufstellte (2 waren es 2004). 7 SP reichten zu 10 TP. Dadurch sprangen die Italiener auch auf den 3. Tabellenplatz. „*Telegrammo Sportivo Italiano*“ meldete am Abend unglaubliches aus Neapel. Tausende Calcio-Fans säumten die Straßen und feierten den Erfolg und die gute Leistung des Teams. Manager Pepe soll die Feier mit den Worten „Geht alles auf mich!!!“ eingeleitet haben.

Die zwei weiteren Gründungsmanager Malaka und Pong, am Samstag noch gleich auf mit Pepe, verpassten knapp den totalen Triumph. Gemeinsam mit Adolfo und Gonzales sammelten sie 5 SP und damit 9 TP. Für Olympiakos bedeutet dies den Ausbau der Tabellenführung, für Gonzales ist es der Sprung auf Platz 5, womit die Talsohle wohl durchschritten scheint und der „El Daumo-Effekt“ sich auszuzahlen scheint. Für die Dragons und Manager Pong geht es leicht bergauf auf Platz 7 und der CA Huracan Adolfo hat erstmals in dieser Saison den Anschluss an den 12. Platz. Zur Zeit sind die Argentinier punktgleich mit Banjasz Unicum.

Manager Sören aus Schweden verpasste dagegen die Rekorderstellung. Die Mannschaft präsentierte sich unkonzentriert und nervös auf dem Platz, nach dem die Mannschaft die gesamte Woche Besuch von den Spielerfrauen im amerikanischen Exil hatte, wirkten einige Spieler recht ausgepumpt. „*Svenska Sportsbladet*“-Kolumnist Ole Kritikquist schrieb: „Nach Beischlaf verpennt Sören FF den Rekord.“ Mit den Teams von Manolo und Urs erreichte man 4 SP und 5 TP. Damit konnte Sören FF dennoch Platz 2 verteidigen, bei Atlético erlitt der Höhenflug einen Dämpfer mit dem Rückfall auf Platz 9 und für Urs und seine Young Boys ging es gar 2 Plätze nach unten. Nun sind die Schweizer 8. Manager Manolo scheint seine ganze Energie ins Forum gelegt zu haben, wenn man die Quantität seiner Einträge dort sieht.

Knapp noch TP abgestaubt haben die Mumbata Elephants, Flamengo Christo und Hearts of Flutsch mit 3 SP. Mit den 2 TP änderte sich nichts an der Tabellensituation zwischen Mumbata (Platz 10) und Flutsch (Platz 11). Doch über Manager Mumbata und seine Elephants wundert man sich immer mehr, denn so schlecht hatte man den Vize-Meister nicht erwartet. Bei Christo hält die Krise weiterhin an und die Brasilianer stürzen ab auf Platz 6. Auf selbigen lag Flamengo zuletzt am 6. Spieltag der Vorsaison. Zu guter letzt ging Bob Wednesday mit 2 SP leer aus, was für Wednesday den Verlust von Platz 3 bedeutet.

Manager Banjasz sorgte wieder einmal für gehörigen Wirbel mit seiner vergessenen Tippabgabe. Der ungarische Manager versuchte dennoch mit dreisten Bestechungsversuchen den Schriftführer zur Tippannahme zu bewegen. Doch bei Manager Malaka stieß Banjasz auf taube Ohren. Da half auch kein Unicum-Angebot um die schlechte Leistungen ihres Managers zu kaschieren.

Zu Ehren des 100. Wurstligaspieltages von Malaka, Pepe und Pong hat es sich die pongpress Redaktion nicht nehmen lassen und die Statistiken aufzufrischen. Auf der Teamsseite kann man unter Zahlen und Daten die bisherigen Ausbeuten und vieles mehr nachlesen.





## Tipping coming home – Wednesday gelingt der Spieltagssieg

Ein weiterer Manager konnte sich am vergangen Wochenende in die Reihen der Spieltagssieger eintragen. Manager Bob konnte mit 10 SP am Wochenende mit den fälligen 10 TP nicht nur den ersten Spieltagssieg in dieser Saison feiern, sondern auch wieder auf Platz 3 zurückkehren. In England war man über den Sieg sehr erfreut, die Presse jubilierte: „Unverhoffte Freuden – Wednesday verlegt Weihnachten zwei Wochen vor.“

Manager Sören, der am Samstag noch mit vorne gelegen hatte, musste sich mit 9 SP knapp geschlagen geben. Sören FF verpasste dadurch auch den 5. Spieltagssieg in der Hinrunde. Dennoch konnten die Schweden den Abstand auf Platz 1 auf 4 TP verkürzen und damit das Rennen um die Herbstmeisterschaft wieder spannend machen.

Die Wochen der schlechten Leistungen konnten auch die Mumbata Elephants beenden. Seit dem 10. Spieltag gelang den Ivorern kein gutes Ergebnis mehr, was sich nun mit den 8 SP vielleicht erledigt hat. An der Tabellensituation (Platz 10) änderte sich dennoch nichts. Die gleiche Ausbeute konnten auch die Pong Dragons verbuchen, die damit sich auf Platz 4 verbesserten. Doch weiterhin kann man nicht sicher sein, was als nächstes passiert bei den Chinesen, deren Unbeständigkeit Manager Pong sichtlich auf den Magen schlägt.

Banjasz Unicum meldete sich zurück im Tippbetrieb und konnte gemeinsam mit Atlético Manolo 7 SP verbuchen. Dafür gab es 6 TP und für Unicum ging es rauf auf Platz 11. Die Spanier hingegen scheinen den Schwung verloren zu haben, denn nach stetigem Aufstieg in der Tabelle rutschten die Spanier wieder ab auf Platz 9, den sie an diesem Wochenende behielten. Mal sehen wie ausgeschlafen sich Manolo am nächsten Wochenende präsentiert.

Eine ganze Armada von Managern landete mit 6 SP auf 4 TP. Für Manager Adolfo bedeutet dies, dass die rote Laterne vielleicht doch noch am letzten Hinrundenspieltag abgegeben werden kann. Da könnte ein Spieltagssieg sehr nützlich sein. Flamengo Christo konnte den Abwärtstrend hingegen nicht stoppen und verlor erneut einen Platz in der Tabelle (nun 7.). Schlechter standen die Brasilianer zuletzt am 4. Spieltag der Vorsaison.

Auch bei Gonzales und den Rojos scheint der „El Daumo-Effekt“ verpufft zu sein. Einen Platz verloren die Mexikaner. Olympiakos Malaka behält weiterhin die Tabellenführung, sowie die Führung im Rennen um die Torjägerkanone. Allerdings sind ihnen bei beiden Wettbewerben Teams dicht im Nacken.

Ein bisschen die Luft auszugehen scheint dem Aufsteiger aus der Schweiz. Nach löblichen Leistungen im ersten Saisonviertel ging es danach nur noch bergab. Platz 8 ist nun das Zuhause der Young Boys.

Leer ausgegangen ist die Überraschung der Hinrunde, Pepe Calcio. 4 SP langten nicht für Tabellenpunkte. Damit rutschten die Italiener auch auf Platz 5 zurück. Aber im Renn um die Torjägerkanone halten sie sich wacker auf Platz 2.

Nicht teilgenommen hat Hearts of Flutsch am Spieltag. Damit sind nun 22 Euro in der Ligakasse.

Für den letzten Spieltag bleibt festzuhalten. Sören und Malaka kämpfen um die Herbstmeisterschaft und die Teams von Bob, Pong, Pepe, Gonzales, Christo, Urs und Manolo um gute Ausgangspositionen für die Rückrunde. Bei den Mumbata Elephants kann sich nicht viel verändern am nächsten Wochenende, jedoch im „Rennen“ um die rote Laterne kam durch Flutsch's Vergesslichkeit neue Brisanz. Alle drei Team auf den Abstiegsplätzen erwartet vielleicht die moralische Keule des Letzten für





## **Dragons schließen den Kreis – Olympiakos Herbstmeister**

Am Ende der Hinrunde haben die Pong Dragons noch einmal ernst gemacht und nach den guten Leistungen der letzten Wochen nun auch den 2. Spieltagsieg der Saison eingefahren. Mit den 10 TP für 10 SP überwindern die Dragons auf Platz 4, punktgleich mit Bob Wednesday, die nur 2 SP mehr auf dem Konto haben. Am Sonntag schoben sich die Chinesen noch an den führenden Managern Flutsch und Manolo vorbei.

Die beiden holten mit ihren 9 SP aber 9 TP und für beide bedeutet dieses Ergebnis, dass man sich große Hoffnung machen kann bis zum Rückrundenstart. Hearts of Flutsch konnte den Abstand zu Platz 10 wieder deutlich verkürzen auf 9 TP und Platz 11 zurückholen. Atlético Manolo schaffte erstmals in dieser Saison den Sprung auf Platz 7 nur einen mickrigen Tabellenpunkt hinter Calcio und den Rojos.

Letztere sicherten sich mit 8 SP ordentliche 7 TP, behielten damit die 6. Position und können damit doch noch etwas Positives aus dieser Hinrunde mit Auf's und Abs, ziehen. Die Verpflichtung von El Daumo hatte also auch sein gutes für die Mexikaner, die zwischenzeitliche Krise konnten sie gemeinsam überwinden.

Dahinter sicherte sich Olympiakos Malaka zum zweiten Mal die Herbstmeisterkrone und steigerte damit die Chancen auf die Titelverteidigung. 7 SP sammelten die Griechen und konnten mit den 6 TP sogar den Vorsprung auf die (am Ende) schwächelnden Schweden auf 10 TP ausbauen. Einige Konkurrenten versuchten den Meister während der Saison vom Platz an der Sonne zu verdrängen, zu Saisonbeginn recht ernsthaft Flamengo Christo, eher zufällig zwischendurch Bob Wednesday und am Ende knabberte Sören FF am TP-Abstand, mehr war aber nicht drin.

6 SP sammelten vier Teams und strichen dafür 5 TP ein. Der CA Huracan Adolfo machte es doch noch möglich und schaffte durch eine überaus überraschende Tippkonstanz am Ende der Hinrunde doch noch die Abgabe der „roten Laterne“ an Banjasz Unicum. Bob Wednesday sicherte Platz 3 und verkürzte den Abstand auf Sören FF. Nach dem Spieltagsieg hatten die Engländer so heftig gefeiert, dass erst am Donnerstag ein Training mit Ball möglich war. Dem „Wundersturm“ aus Italien ging am Ende ein wenig die Puste aus. 3 Spieltagsiege aber sammelte Calcio allein in der Hinrunde. Mehr als man je erwartet hätte von den Defensivfanatikern vom Stiefel. Was wird da wohl noch kommen in der Rückrunde?

Für die Young Boys blieb es am Ende beim 8. Platz, was ein wenig Schade ist, wenn man die sonstigen Tabellenplatzierungen so ansieht. Dennoch können die Schweizer mit dieser Hinrunde zufrieden sein und werden wohl als einziges Aufsteigerteam nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben, wenn Manager Urs sich im Griff hat.

1 TP gab es am Ende für die Verlierer der Hinrunde Flamengo Christo und Mumbata Elephants. Die Brasilianer zerstörten sich und ihre gute Tabellenplatzierung innerhalb von 7 Spieltagen. Da konnte Manager Christo nur 14 TP für sein Team verbuchen (67 TP waren es an den 10 Spieltagen davor). Solch krassen Tabellenabstürze scheinen in der Familie zu liegen, denn letzte Saison ereilte das gleiche Schicksal Managerbruder Pong. Die Quittung ist Platz 9, da waren sie zuletzt am 3. Spieltag der Vorsaison. Kleiner Hoffnungsschimmer für Brasilien, schlechter war Flamengo noch nie.

Das andere Team, die Mumbata Elephants, hinkten den eigenen Ansprüchen erneut deutlich hinterher. Zwar begann die Saison vielversprechend, doch am Ende scheiterten die Ivorer nicht nur an den eigenen Nerven. Manager Mumbata muss wieder tief in die Trickkiste greifen um aus diesem Haufen noch eine ernstzunehmende Truppe zaubern zu können, die auch mal wieder Spieltage gewinne kann.

Leer ausgegangen mit 3 SP ging der Tabellenzweite und Herbstmeisterschaftsaspirent Sören FF. Da hatten sie sich so gut herangekämpft an den Tabellenführer und am Ende versagten dem schwedischen Jungteam die Nerven auf ganzer Linie. Dennoch kann Sören mit seiner Truppe zufrieden sein, denn 10 TP Abstand sind kein Weltuntergang, wenn man bedenkt welchen Abstand er schon während der Hinrunde wettmachen konnte.

Einen anderen Abschluss als diesen hätte man ihm nicht zugetraut. Zum 6. Mal in dieser Saison gab Manager Banjasz keine Tipps ab und damit rutschten die Ungarn auf den letzten Tabellenplatz zurück.

Besonders peinlich, wenn man bedenkt wie schlecht der CA Huracan in die Saison gestartet ist.

## **Pepe Calcio wie im Rausch zum 4. Spieltagssieg - Banjasz lässt sich von Sören knebeln**

Die Winterpause ist vorbei und endlich rollt der Ball wieder in der FIVA-WURSTLIGA. Zwar gab es in diesem Jahr keine großen Skandale, doch war auch in der Ruhephase ein hektisches Treiben bei manchen Vereinen zu vernehmen. So gab es ein großes Hin und Her auf dem Transfermarkt, auf diesem sich vor allen Dingen die Pong Dragons großzügig bedienten. Alleine auf 4 Positionen holten die Chinesen neue Leute u.a. den norwegischen Stürmerstar Ole Tore Vollstreck. Aber auch Pepe Calcio (Sergej Hauweg) und Sören FF (Estandardo) öffneten noch einmal den Geldbeutel. Man darf gespannt sein wie sich die Neuverpflichtungen bewehren. Außerdem fielen in die Winterpause auch die Geburtstage der Manager Adolfo und Urs.

Den 18. Spieltag gewann Pepe Calcio mit 11 SP. Mit dem bereits 4. Spieltagssieg in dieser Saison schoben sich die Italiener auf Platz 3 vor und liegen im Rennen um die Torjägerkanonen nun nur noch einen SP hinter Olympiakos Malaka (115 SP). Pepe verkündete nach dem Spieltag, das Ziel sei es das erneute Double zu verhindern und die Torjägerkanone zu gewinnen. Die Freude über den guten Rückrudenauftritt wurde allerdings ein wenig getrübt durch die erneute Aufschiebung der Bewerbungsoffensive um den Schriftführerposten. Manager Pepe: „Die Infrastruktur ist erst Anfang Februar funktionstüchtig.“ Der Italiener will so bald wie möglich den Posten von Manager Malaka übernehmen und würde auch vor einer Kampfabstimmung nicht zurückschrecken. „Ich weiß eine solide Mehrheit hinter mir“ so Pepe gegenüber Medienvertretern.

Knapp mit 10 SP mussten sich die Teams von Gonzales Rojas und die Mumbata Elephants geschlagen geben. Beide Teams haderten zum Schluss zu sehr mit den Fehlentscheidungen der Schiedsrichter. 2 nicht gegebene Foulelfmeter kosteten den Spieltagssieg. Dennoch verbesserten beide ihre Lage in der Tabelle und vor allen Dingen bei den Elephants ist man erst einmal von den Abstiegsorgen entledigt.

Zurück zu alter Stärke scheint auch Flamengo Christo gekommen zu sein. Die Brasilianer sammelten mit 9 SP 7 TP ein und verbesserten sich auf Platz 8 in der Tabelle. Der Skiurlaub mit der Mannschaft scheint gleich Früchte getragen zu haben. Dem Tabellenführer scheint derzeit keiner ernsthaft gefährlich werden zu können. Olympiakos gelang mit den 6 TP für ihre soliden 8 SP sogar der Ausbau der Führung auf nun stattliche 13 TP auf den Zweitplatzierten, Sören FF. So groß war in dieser Saison der Abstand noch nie. Die Gefahr, dass sich die Rückrunde an der Tabellenspitze recht langweilig gestalten könnte droht also von Beginn an.

5 TP sammelte Bob Wednesday für ihre 7 SP ein. Damit festigten die Engländer Platz 3 und sitzen den Schweden nun dicht im Nacken. Allerdings hat sich dort im oberen Tabellenfeld eine ganze Meute eingefunden um die Position „Best of the Rest“ zu ergattern.

Ein wenig enttäuschend verlief der Spieltag für die Pong Dragons. 6 SP reichten nur zu 4 TP und damit war der 4. Platz futsch. Dennoch können auch, wie auch Wednesday, noch gut dort oben mitspielen.

Größer war die Enttäuschung bei einem Trio um die Manager Flutsch, Manolo und Sören. Ihre 5 SP reichten nur für 3 TP und für Manager Sören ist damit die Attacke auf Platz 1 vorerst aufgeschoben. Atlético musste zum oberen Tabellenfeld abreißen lassen, ebenso wie Hearts of Flutsch zu wenig im Abstiegskampf einholte. Damit ist Platz 10 deutlich aus der Reichweite der Schotten gekommen und nun muss man wieder auf Ausrutscher von den Elephants warten. Leer ausgegangen sind die Teams von CA Huracan Adolfo und die Young Boys Urs mit ihren 4 SP. Adolfo konnte dadurch auch nicht entscheidend Boden gut machen auf den letzten Platz. Und die Young Boys fielen auf Platz 9 zurück. Während der Winterpause kam das heißeste Gerücht aus der Schweiz. Angeblich möchte der Paketdienst UPS die Mehrheit bei den Young Boys übernehmen und das Team in UPS Urs umbenennen. Manager Urs wollte weder bestätigen noch dementieren.

Bei Banjasz Unicum zementiert man derweil den letzten Platz mit dem bereits 7. „Nuller“ in dieser Saison. Dazu kommt noch eine Konventionalstrafe für den ungarischen Club. Im Leihgeschäft um den Torhüter Lars Haalten wurde diese zwischen Sören FF und Unicum ausgehandelt. Tritt Unicum nicht an, verdoppelt sich die Strafe für das Tippvergehen. Das könnte teuer werden für Banjasz. Doch die gesamte Wurstliga fragt sich, wie Banjasz sich auf solch einen Knebelvertrag einlassen konnte. Manager Sören versucht wohl mit aller Macht die Transferzahlungen für Flankinidis an die Pong Dragons zu sichern. Denn auch in der Personalie „Flankinidis“ gab es ein weiteres Kapitel. Der bei den Chinesen in Ungnade gefallene Grieche wechselte in der Winterpause zu den Schweden und hofft dort auf die Rückkehr zu alter Form. Bislang vergeblich.



## Adolfo kann es also auch noch und gewinnt mit Christo und Sören den Spieltag

Der 19. Spieltag brachte einen Dreiertriumph, den zweiten in dieser Saison. 7 SP reichten aus für den CA Huracan Adolfo, Flamengo Christo und Sören FF. Für Adolfo war es der erste Spieltagerfolg in dieser Saison, länger haben bislang nur die Manager Urs (30. Spieltag), Banjasz (29. Spieltag) und Pepe (23. Spieltag der letzten Saison) warten müssen. Damit sprangen die Argentinier erstmals in der Saison auf Platz 11 in der Tabelle. Flamengo Christo konnte den guten Start am letzten Wochenende untermauern und mit 17 TP und 16 SP führt man in der Rückrundentabelle. Diese gute Ausbeute bescherte den Brasilianern auch die Rückkehr auf Platz 6. Sören FF konnte wieder mal ein kleines Stück vom Abstand zu Platz 1 abknabbern und sich auch von den Verfolgern ein wenig absetzen. Doch müssen die Schweden wohl weiterhin auf einen derben Ausrutscher der Griechen hoffen um in nächster Zeit Spannung in das Titelrennen zu bringen. 5 Spieltagsiege sind dagegen aber auch eine ordentliche Marke und lassen doch noch hoffen.

Den Pong Dragons gelang wieder der Sprung auf Platz 3, da waren sie zuletzt am 4. Spieltag in dieser Saison. Mit 6 SP konnten sie 7 TP einstreichen und Manager Pong hofft, „das wir jetzt nicht wieder einen Hänger bekommen.“

Zurückgemeldet im Tippgeschehen hat sich auch Banjasz Unicum. Der Druck ungarischer Banken die Kredite zu sperren (wegen dem Knebelvertrag mit Sören FF) hat dem Manager wohl Beine bei der Tippabgabe gemacht. Gemeinsam mit Tabellenführer Olympiakos Malaka und den Mumbata Elephants holten sie mit 5 SP ordentliche 6 TP. Am letzten Tabellenplatz von Unicum änderte dies freilich nichts. Nach Manager Flutsch (19 mal) ist Banjasz am häufigsten auf dem letzten Platz positioniert gewesen – bislang insgesamt 12 mal in seiner Karriere. Bei den Elephants hält man es mit der Tradition und beginnt erst in der Rückrunde so richtig aufzudrehen. Die zweitbesten Rückrundenwerte bei TP und SP lassen die Ivorer wieder von einem Marsch durch die Tabelle träumen.

Bei Olympiakos sieht man den Rückrundenstart gelassen, so Manager Malaka. „Wir haben bislang nur einen TP auf Sören FF verloren.“ Für mehr Wirbel sorgte dagegen der 75 Mio. Transfer von Sergej Grätschov. Während Manager Malaka ganz begeistert von seiner „russischen Grätschmaschine“ ist, überschlugen sich die Kommentare im Forum zu dem Russen. Auch im Kader vom Meister herrscht ein wenig Verunsicherung. „Der hat mich doch glatt von meinem Sitzplatz in der Kabine weggegrätscht“ so Iannis Grätschipopulus, „der spinnt doch!“ Mit dem Spieler wird Malaka bestimmt noch seine Freude haben. 4 SP sammelten die Teams von Bob Wednesday, Atlético Manolo, Pepe Calcio sowie die Young Boys Urs und erhielten dafür 3 TP. Für das englische und italienische Wurstligateam zu wenig um die Plätze 3 bzw. 4 gegen die drückenden Chinesen halten zu können. Doch schon am Wochenende wird das Gerangel um Platz 3 zwischen den drei Teams wohl eine Fortsetzung finden. Für Atlético Manolo beginnt die Rückrunde eher enttäuschend 8 TP aus 2 Spielen lassen die Spanier wieder auf Platz 8 zurückfallen. Wenigstens konnten sie ein wenig vom „Nuller“ der Gonzales Rojos profitieren und verkürzen den Abstand zu den Mexikanern. Die Young Boys dagegen rutschten immer tiefer nach unten und haben nun die Elephants ganz dicht im Nacken. Das Schweizer Blatt Grüzi: „Die Abstiegszone hat wohl eine enorme Anziehungskraft auf Urs und seine Eidgenossen“

Leer ausgegangen ist an diesem Spieltag Hearts of Flutsch und Gonzales Rojos mit 3 SP. Damit legten die Schotten zusammen mit den Young Boys den schlechtesten Rückrundenstart mit insgesamt 3 TP / 8 SP hin. Vor allen Dingen bei den Teams in der Abstiegszone könnte man schon von ein wenig Resignation ausgehen. 20 TP beträgt nun schon der Abstand zu Platz 10 – so viel wie noch nie in der Wurstligageschichte.





## **Christo mit Doppelschlag ! – Malaka muss Schmach verdauen ! - Was macht Urs ?**

Spieltag Nummer 20 gibt die Möglichkeit, die Leistungen zu Rückrundenbeginn einmal zu bewerten. Dr. Ball hat sich wieder einmal die Mühe gemacht ein paar Teams kritisch unter die Lupe zu nehmen. Einen an SP-Anzahl äußerst schwachen Spieltag konnte Flamengo Christo für sich entscheiden. Für das Team aus Brasilien gibt es (fast) keine Steigerung mehr. Der 3. Spieltagssieg, diesmal mit 6 SP, stand schon vor den Sonntagsspielen fest. 27 von 30 möglichen TP sammelte Christo an den letzten 3 Spieltagen. In der Tabelle ging es Flamengo einen Platz rauf auf Position 5. Die Krise zum Schluss der Hinrunde ist damit auch so gut wie vergessen gemacht und Christo steht wieder da wo man ihn auch erwartet.

9 TP konnten sich Hearts of Flutsch und die Pong Dragons für 4 SP zuschreiben. Für die Schotten bedeutet dies, das vorzeitige Ende der Trainerdiskussionen. Denn mit der Rückkehr auf Platz 11 ist erst einmal wieder Ruhe eingekehrt. Auch in der Rückrunde konnten die Hearts das Abschneiden ein wenig aufbessern (12 TP / 12 SP). Für die Pong Dragons läuft es derzeit besser als erwartet und die Hoffnungen steigen im Umfeld nach 20 TP und 16 SP aus den letzten 3 Spieltagen. Doch Pong warnt, trotz Platz 3 und nur 7 TP Abstand zum Tabellenführer, „dass ist nur eine Momentaufnahme. Wir denken nur von Spiel zu Spiel und schauen was passiert. Soll mir bloß keiner anfangen vom Titel zu fasel.“ Gleich 5 Manager (Adolfo, Banjasz, Manolo, Pepe und Sören) konnten sich angesichts 3 SP über 7 TP freuen. Manager Adolfo konnte gleich nach dem letzten Spieltagssieg erneut ein gutes Ergebnis einfahren. Damit verbessert sich stetig die Situation im Abstiegskampf auch wenn man an diesem Wochenende auf Platz 12 zurückfiel. Doch 17 TP mit 14 SP sind ein guter Schnitt. Für Banjasz Unicum verdüstern sich dagegen trotz der guten Ausbeute an diesem Spieltag die Hoffnungen auf den Nichtabstieg. 7 Mal Tippvergessen vermiesen jede Bilanz. 13 TP machte Banjasz mit 8 SP. Dr Ball meint: „Da passiert nichts mehr. Unicum befindet sich auf seiner Abschiedstour.“ Mit Atlético Manolo weiß man momentan nicht so recht wohin. 13 TP sammelten sie seit dem 18. Spieltag mit 12 SP. Mal ging es runter dann wieder rauf – mal sind sie weit weg dann wieder knapp dran. Gemeinsam mit Gonzales treiben sie im Tabellenniemandland der Tabelle rum und könnten diesem vielleicht am nächsten Wochenende vielleicht schon wieder entschwinden – oder eben doch nicht. In der letzten Saison hatte Manolo mit Atlético übrigens die gleiche TP-Ausbeute nach 20 Spieltagen (100 TP). Pepe Calcio's guter Rückrudenauftritt ging ein wenig unter. Dem Spieltagssieg am 18. Spieltag ließen die Italiener noch 10 weitere TP folgen und mit 20 TP aus den ersten drei Partien setzte man sich oben fest. Doch die überragenden Brasilianer (nun punktgleich bei 108 TP) und die etwas davongezogenen Chinesen (114 TP) drücken ein bisschen die Stimmung. Aber bei der Torjägerkanone (121 SP) übernahm man die Führung vor Malaka (120). Beim Meisterjäger Sören FF freut man sich über die ungeahnte Schützenhilfe durch Olympiakos. Der Abstand zu Platz 1 auf nur noch 2 TP verringert und aus den letzten 3 Partien 20 TP mit 15 SP gemacht. „Jetzt ist es wichtig, dass Sören FF die Tabellenführung übernimmt. Sie dürfen Olympiakos jetzt nicht wieder ins Spiel zurückkommen lassen, „ so Dr. Ball, „denn immer wenn sie knapp dran waren, schlug Malaka zurück.“ Aus 2 (SP) mach 2 (TP) ist das Motto bei den Gonzales Rojas. Bitter, wenn man bedenkt wie viel TP es für 3 SP gab. So mussten die Mexikaner zurück auf Platz 8. Aber der drittschlechteste Wert bei den TP in der Rückrunde (11 TP) zeigt, dass es für Manager Gonzales und Trainer El Daumo noch ein langer Weg zurück ist. Spannungen zwischen beiden aufgrund der Einkaufspolitik wurden aber dementiert. Eindeutig zu wenig war der 1 TP für 1 SP für Manager Bob und Wednesday um den 4. Platz halten zu können. Zuletzt standen die Engländer am 9. Spieltag schlechter (Platz 7). Nur 9 TP mit 12 SP sind auch für Dr. Ball ein deutliches Indiz, dass „Wednesday sich eher zwischen Platz 4 bis 7 positionieren wird als im Titelkampf mitzusprechen.“ Für die Mumbata Elephants bedeutete der 1 TP, dass man trotz der vergessenen Tippabgabe von Manager Urs auf dem 10. Platz verharren muss. Die tut man nun schon seit dem 13. Spieltag. Trotzdem ein ordentlicher Rückrundenstart der Ivorer mit 16 TP aus 16 SP. Dennoch geht Dr. Ball davon aus, dass „auch für die Elephants wird diese Saison eine Enttäuschung.“ Die größte Enttäuschung musste Manager Malaka mit Olympiakos erfahren. 0 SP und damit folglich 0 TP an diesem Spieltag. Welch eine Schmach für den Meister und Tabellenführer. Fast den gesamten Vorsprung mit einem Schlag hergegeben. Bitter, wenn Tore in der Nachspielzeit die Tipps vermässeln. Bis dato war man das eher andersrum gewohnt von den Griechen. 12 TP mit 13 SP machten die Griechen trotzdem aus den ersten drei bzw. zwei Spieltagen. Malaka gegenüber pongpress: „Solche Erfahrung muss man halt auch mal machen. Es ist bitter aber wir werden schon wieder aufstehen und zurückkommen. Wir sind ja weiterhin Tabellenführer.“ Gänzlich mit anderen Dingen beschäftigt schien Manager Urs von den Young Boys. Die dritte vergessene Tippabgabe für den Kassenwart. Dafür hatte man aber seinen „Spass“ unter der Woche im Forum. Eine billige und schlecht geprüfte Enthüllungsgeschichte wurde da veröffentlicht. Pongpress ließ den Zugang der Schweizer auf unbestimmte Zeit sperren – ohne einen Kommentar.





## Adolfo gewinnt, Sören erobert und verteidigt, Christo stürmt weiter und Malaka hofft

Für den 21. und 22. Spieltag hat sich die Redaktion entschlossen einen Doppel-Tipper zu veröffentlichen.

Die Ereignisse und Tatsachen in der FIVA-WURSTLIGA, vor allen Dingen an der Tabellenspitze überschlugen sich förmlich am 21. Spieltag. Der zweite „Nuller“ in Folge beim griechischen Meister bedeutete das Ende der Regentschaft von Olympiakos Malaka an der Tabellenspitze. Erstmals seit dem 14. Spieltag der Saison 2005/2006 (Gonzales Rojas) führt mit Sören FF ein anderes Team als Olympiakos Malaka (33 Mal), Flamengo Christo (4 Mal) oder die Pong Dragons (1 Mal) die Tabelle an. Den Schweden reichte am 21. Spieltag 7 TP (7 SP) um die Führung in der Tabelle vor Olympiakos zu übernehmen. Am 22. Spieltag konnten sie diese sogar noch auf 9 TP ausbauen. Der 6. Spieltagsieg in dieser Saison mit 6 SP machte dies möglich und befördert das schwedische Team weiter in die Favoritenrolle, auch wenn Manager Sören diese noch bescheiden zurückzuweisen versucht.

Der zweite Himmelsstürmer in dieser Rückrunde kommt aus Brasilien und stieg wie Phoenix aus der Asche. Desaströs war das Team am Ende der Hinrunde bis auf Platz 9 abgestürzt. Doch mit dem Rückrundenstart drehte Flamengo Christo auf und sammelte Punkt um Punkt. 9 TP waren es am 21. Spieltag und mit 3 Spieltagsereignissen aus 5 Partien, der letzte gemeinsam mit Sören am 22. Spieltag mit 6 SP, schraubte man die TP-Ausbeute auf 46 TP von 50 möglichen. Verdienter Lohn ist die Rückkehr auf den 2. Platz, wo man zuletzt am 11. Spieltag stand und nun mit 9 TP Abstand erster Verfolger der Schweden ist.

Auf Platz 3 blieben die Pong Dragons und Manager Pong wird sich vor allen Dingen über die schlechte SP-Ausbeute des Teams ärgern. Den 21. Spieltag schloss man mit 7 TP (7 SP) ab und musste sich dort nur aufgrund der schlechteren SP-Werte hinter Olympiakos positionieren. Am 21. Spieltag steht man nun punktgleich mit Flamengo aber auch jetzt schlug die SP-Ausbeute wieder für den Gegner aus. In den Titelkandidatenkreis zählt Manager Sören die Chinesen trotzdem – neben Olympiakos Malaka.

Bei den Griechen wurden die 5 TP für 3 SP am 22. Spieltag wie eine Befreiung gefeiert. Endlich wieder gepunktet nach zwei „Nullern“ in Folge. Am 21. Spieltag reichten noch 3 SP nicht zu Tabellenpunkten und so ging die Tabellenführung flöten. Am drauffolgenden 22. Spieltag konnte man den Absturz auf Platz 4 allerdings auch nicht verhindern. Das ist die schlechteste Saisonplatzierung der Griechen seit dem 13. Spieltag der Vorsaison (blendet man den 1. Spieltag dieser Saison mal aus).

Ganze 17 TP sammelte Olympiakos aus 5 Spieltagen. Ob die Krise wirklich überwunden ist werden die nächsten Spieltage zeigen müssen. Zumindest zu Platz 5 haben sie ein noch ein kleines Polster.

Eben diesen besetzt Pepe Calcio. Doch seit dem Spieltagsieg zum Rückrundenauftakt kommen die Italiener nicht so wirklich vom Fleck, trotz ordentlichen 25 TP aus 5 Partien. Am 21. Spieltag sammelte Calcio noch 4 TP, am 22. Spieltag war es nur noch 1 TP. So klafft schon eine 13 TP-Lücke zu Platz 4. Dafür aber verteidigen sie weiterhin die Führung um die Torjägerkanone. 129 SP hat Pepe Calcio bislang angesammelt – nur werden die Gegner langsam mehr. Malaka und Sören (beide 126 SP), Christo (125 SP) und Manolo (122 SP) sind dem Italienern auf den Fersen.

Letzterer, Manager Manolo, scheint wieder gefallen am „Duell“ mit Manager Pepe gefunden zu haben. Nach dem man wochenlang im Gleichschritt mit Pepe punktete, holten die Spanier nun ein wenig auf und liegen nur noch 4 TP hinter dem „Erzrivalen“. 4 TP waren es am 21. Spieltag und am 22. Spieltag sammelte man 5 TP ein, wodurch sich allerdings an der Tabellenposition nichts änderte.

Ebenso unverändert auf Platz 7 bleibt Gonzales Rojas. Denn auch die Mexikaner holte die gleiche Anzahl an Tabellenpunkten (4 und 5 TP) wie Atlético. Die Rojas scheinen nach und nach ein wenig zur grauen Maus der Liga zu verkommen. Mit dem Abstiegskampf wird Manager Gonzales wohl genauso wenig zu tun haben wie mit dem Titelrennen.

Eine enorme Anziehungskraft scheint das untere Tabellenmittelfeld auf Manager Bob auszustrahlen. Am 21. Spieltag ging Wednesday leer aus mit 4 SP, am 22. Spieltag reichten sogar 3 SP zu 5 TP. Platz 8 bleibt somit (vorerst) die Heimat der Engländer, auch wenn englische Buchmacher wieder Wetten anbieten, ob das Team am Ende der Saison wieder auf Platz 10 liegen wird. Dabei hatten sie es sich doch am Ende der Hinrunde so gemütlich gemacht im oberen Tabellenfeld.







## WURSTLIGA SAISON 2006/2007

Um Platz 9 muss momentan das Schweizer Team der Young Boys fürchten. Nach guten 7 TP am 21. Spieltag konnte man am 22. Spieltag nur 1 TP vorweisen und somit ist Mumbata wieder bis auf einen TP herangekommen und auch die Abstiegsplätze sind bei den Schweizern wieder ein Thema. Der Trainerwechsel hat also keine Wirkung gezeigt und UPS prüft weiterhin eine Beteiligung am Schweizer Tippsport.

Die Mumbata Elephants erleben eine Saison zum Abhaken. Große Töne waren bereits die ganze Saison nicht zu hören vom Manager Mumbata. Die obligatorische Tabellenführungsansage blieb bislang aus und wird wohl auch nicht mehr kommen. Den „Nuller“ vom 21. Spieltag machte man mit 8 TP am 22. Spieltag zwar wieder wett, dennoch liegen die Ivorer seit dem 13. Spieltag auf dem 10. Platz und damit nahe am Abgrund.

Knapp dahinter liegt nach dem Spieltagssieg am 21. Spieltag mit 9 SP und den 8 TP am vergangenen Wochenende wieder der CA Huracan Adolfo. Platz 11 und nur 4 TP liegen sie hinter den Elephants. Mit 35 TP von 50 möglichen hat Huracan auch den drittbesten Wert in der Rückrunde. Beachtenswert ist die Aufholjagd der Argentinier, nach anfänglichen Startschwierigkeiten, die sich dadurch immer noch die Möglichkeit des Nichtabstiegs wahren.

Das sagt aber auch alles über die Kontrahenten im Abstiegskampf. Die es einfach nicht geschafft haben eine solide Leistung aufs Feld zu bringen. Manager Flutsch und seine Hearts sind ein gutes Beispiel dafür. 9 TP mit 8 SP am 21. Spieltag und der Chance die Abstiegszone zu verlassen, lassen die Schotten einen grandiosen „Nuller“ mit 1 SP folgen. Das könnte noch ein enges Ding werden bis zum Schluss.

Schluss, Aus, Ende könnte man schon zu Banjasz Unicum sagen. 1 TP am 21. Spieltag und 1 TP am 22. Spieltag sind die harten Fakten und zeigt dass das ungarische Team einfach nicht Wurstligatauglich ist. 27 TP Abstand zu Platz 10 sind eindeutig zu viel. Manager Banjasz muss nächste Saison wieder mit einem neuen Team angreifen – das hoffentlich wieder die alten Qualitäten der Meister-Elf von 2005 hat.





## Himmelsstürmer unter sich – Sören und Christo im Interview

Die zwei Überflieger der Rückrunde zusammen im Interview mit Dr. BALL. Der Tabellenführer Sören und der (wieder) neue Zweite Christo. Zusammen haben sie von 100 möglichen TP in 5 Partien unglaubliche 83 TP geholt. Christo war dreimal, Sören zweimal an Spieltagen erfolgreich. Die Liga wurde förmlich vom Erfolg der „Jungen Wilden“ überrollt und die „Alten“ Pong, Malaka und Pepe haben das Nachsehen. Doch schaffen es die zwei dort oben sich festzusetzen und trauen sie sich noch mehr zu?

**Dr. Ball: Manager Sören Glückwunsch zur Tabellenführung in der WURSTLIGA. Überrascht sie der Erfolg ihrer Mannschaft, die ja noch ziemlich jung ist?**

Manager Sören: Danke für die Glückwünsche. Nein, überraschen tut mich die Tabellenführung nicht. Es war zwar nicht zu erwarten aber es die Folge von guter, konzentrierter Arbeit seit guten eineinhalb Jahren.

**Dr. Ball: Lange haben sie gebraucht um den 1. Platz zu erobern. Seit dem 13. Spieltag lagen sie ja auf Platz 2. Wie lange kann Sören diese Position denn nun halten?**

Manager Sören: Das spielt keinerlei Rolle. Ich gönne unseren Fans, dass sie feiern, dennoch hoffe ich, dass sie die Erwartungen nicht zu hoch schrauben, denn wir werden auch noch Rückschläge einstecken müssen.

**Dr. Ball: Manager Christo ein grandioser Rückrundenstart liegt hinter ihnen? War diese Leistung so zu erwarten oder sind sie selbst ein wenig überrascht?**

Manager Christo: Sowohl als auch, wir sind mit der gezeigten Leistung der Mannschaft sehr zufrieden! Wir haben zu Beginn der Saison viele neue Spieler integrieren müssen! Der Generationenwechsel, nach der 1. Wurstligasaison war notwendig trotz des überraschenden dritten Platz in der vergangenen Spielzeit.

Bereits zu Beginn der Hinrunde war zu erkennen, dass wir eine starke Mannschaft in die Saison geschickt haben und unsere Einkaufspolitik nicht die schlechteste war. Aber auf Grund des jungen Durchschnittsalters hatten wir mit einem Einbruch durchaus gerechnet. Das dieser allerdings so lange und gravierend sich auswirkte war nicht unbedingt zu erwarten.

Wir haben in der Winterpause darauf reagiert und die Spieler haben aus dieser Erfahrung gelernt, so dass ich nicht glaube, dass es in der Saison nochmals zu so einer Phase kommen sollte. Andererseits sind wir positiv überrascht wie mager die Punkte Ausbeute der konkurrierenden Mannschaften ist.

**Dr. Ball: Zum Rückrundenauftritt gab es 46 TP von 50 möglichen und dazu noch 3 Spieltagsiege. Was ist noch von Flamengo zu erwarten?**

Manager Christo: Unser Team incl. Trainer und Führung denkt von Spieltag zu Spieltag. Wir werden im Moment keine höheren Ziele aussprechen und dieses junge Team unter Druck setzen. So wie es zu Beginn der Rückrunde stetig Bergauf ging, kann es durch aus auch wieder Berg ab gehen. Wobei wir aufpassen werden, dass das nicht nochmals passieren wird.

**Dr. Ball: Die Äußerungen über ihre Titelkandidaten (Malaka, Pong) sorgten für Verwirrung. Trauen sie ihrem Team etwa den großen Wurf nicht zu?**

Manager Sören: Nein, das kommt noch zu früh. Wir wollen für die nächsten Jahre ein stabiles erfolgreiches Team aufbauen, aber da können wir nicht im zweiten Jahr über die Meisterschaft reden. Ich tippe auf Pong vor Malaka am Saisonende.

**Dr. Ball: Bislang halten sich alle mit eigenen Titelsprüchen zurück. Wie ist das bei ihnen und Flamengo? Melden sie Ansprüche auf den Titel an oder verweisen auch sie auf andere?**

Manager Christo: Wie bereits erwähnt denken wir von Spiel zu Spiel! Der Ball ist rund und ein Spiel dauert 90 Minuten und die Saison hat 34 Spieltage!



**Dr. Ball: 9 TP hat Sören FF Vorsprung auf Flamengo? Sorgen sie sich, dass die Schweden enteilen könnten?**

Manager Christo: Trotz dieses Vorsprunges schätze ich dieses Team als nicht unbedingt ersten Favoriten ein, da wird sich sicherlich noch einiges tun. Die Meisterschaftsfrage ist auch mir so einem Vorsprung lange nicht geklärt.

**Dr. Ball: Famos hat sich Flamengo Christo in der Rückrunde im Titelrennen zurückgemeldet. Haben sie keine Angst vor den Brasilianern?**

Manager Sören: Auch die Brasilianer sind nicht zu unterschätzen. Ich denke sie werden mit mir und Manager Pepe jedoch lediglich um die Plätze 3-5 kämpfen.

**Dr. Ball: Letzte Saison starteten sie noch mit großen Versprechungen (Meisterschaft) und scheiterten. Diese Saison waren die Töne leiser und zurückhaltender. Haben sie dazu gelernt?**

Manager Sören: Mein Ziel bleibt nach wie vor die Meisterschaft - irgendwann. Natürlich trete ich an um Meister zu werden, aber um das zu erreichen braucht es jahrelange, gute Arbeit.

**Dr. Ball: Flamengo Christo gilt ja eigentlich als ein Inbegriff von Konstanz. Was aber war los ab dem 11. Spieltag als es auf einmal abwärts ging?**

Manager Christo: Dies sind Vereinsinternas, allerdings kann soviel verraten werden, gewisse Vertragsverlängerungen mit einzelnen Leistungsträgern führten Mannschaftsintern zu Unruhen, was wohl das junge Team aus der Bahn geworfen hat.

Wir haben darauf reagiert und so etwas werden wir in Zukunft anders Handhaben. Bitter war für uns, dass wir auch bei negativen Ereignissen eine gewisse Konstanz zeigten.

**Dr. Ball: 2 Spieltagsiege kamen in der Rückrunde schon zustande, insgesamt sind es nun 6. Wird Sören FF noch weitere erringen können oder glauben sie nicht, dass sie den Rekord von 8 Spieltagsiegen einstellen können?**

Manager Sören: Unser Ziel ist nicht Rekorde aufzustellen oder zu knacken. Wir wollen gute Arbeit leisten und uns unseren Fans Spass verschaffen.

**Dr. Ball: Aus 10 TP Rückstand zu Olympiakos haben sie innerhalb von 5 Spieltagen einen 10 TP Vorsprung gemacht. Kann Malaka, ihrer Meinung nach, wirklich noch den Titel verteidigen?**

Manager Sören: Sicherlich. Malaka hat Erfahrung und ein sensationelles Team. Das sieht man schon allein daran, dass sie problemlos auf Flankinidis verzichten konnten, der sich bei uns jetzt wieder zu einer wahren Größe entwickelt hat.

**Dr. Ball: Dem gnadenlosen Absturz auf den 9. Platz am Ende der Hinrunde folgte nun die Rückkehr auf Platz 2. Haben sie keine Sorgen, dass es am Ende der Rückrunde wieder zum Einbruch kommen kann?**

Manager Christo: Wie bereits erwähnt, ist dieses jungen Team noch ein wenig wacklig! Wir können nichts ausschließen, allerdings hatten wir letzte Saison einen ähnlichen durchhänger, welchen wir wohl in der Saison nur einmal haben dürften. Und den haben wir bekanntermaßen hinter uns gelassen.

**Dr. Ball: Die SP-Ausbeute ist bei fast allen Teams deutlich geringer als in der Vorsaison. Was denken sie generell über das Niveau in FIVA-WURSTLIGA?**

Manager Sören: Das Niveau ist deutlich besser als in der Vorsaison. Die geringere SP Ausbeute spricht lediglich für die verbesserte Defensivarbeit der Mannschaften.





**Dr. Ball: Zusammen mit Sören FF sind sie beide die tonangebende Teams in dieser Rückrunde? Glauben sie, dass sie sich beide noch mehr absetzen können vom Rest des Feldes?**

Manager Christo: Nein, das wird verdammt schwer. Die Konkurrenz mit Malaka und Pong ist viel zu stark, das sind alte Hasen der Liga mit gestandenen Mannschaften und Systemen. Wir können nur aufmischen aber nicht von einer Favoritenrolle sprechen.

**Dr. Ball: Teams wie z.B. Banjasz Unicum fehlt ja offensichtlich die Tauglichkeit. Zur Winterpause haben sie ein ganz spezielles "Leihgeschäft" mit Manager Banjasz abgeschlossen - mit eher mäßigen Erfolg, oder nicht?**

Manager Sören: Lars Haalten braucht Spielpraxis. Und falls sie auf die Tippvergessklause im Vertrag mit Banjasz ansprechen, das ist zum Teil natürlich um Lars Haalten diese Spielpraxis auch zu ermöglichen, andererseits beteiligt sich Banjasz doch in der Rückrunde bis jetzt ordentlich am Tippbetrieb. Ich glaube nach wie vor, dass Unicum nicht absteigen wird, sie brauchen lediglich einen Befreiungsschlag und dann kommen sie da unten wieder raus.

**Dr. Ball: Der große Unbekannte, das Phantom im Führungsquartett ist bislang Manager Pong mit den Dragons. Können sich die Chinesen ihrer Meinung nach dort oben halten?**

Manager Christo: Pong hat in seinem Verein schwer aufgeräumt und gewann wieder eine gewisse Konstanz, es ist eines der wenigen Teams die sich kontinuierlich nach oben gearbeitet haben. Ob es allerdings mit dieser durchschnittlichen Punkteausbeute zur Meisterschaft reicht, vermag ich nicht zu beurteilen!

**Dr. Ball: Wie schätzen sie die Leistung von den Mumbata Elephants ein? Manager Mumbata gilt ja als enger Freund und bislang hinken die Ivorer den Erwartungen hinterer.**

Manager Sören: Ja man sieht an Mumbata, dass ihm sein Sparingspartner doch sehr fehlt. Dennoch denke ich, dass sein Team weit unter seinen Möglichkeiten spielt. Ein Blick auf die SP Ausbeute zeigt, dass ihm einfach die Big-Points bislang verwehrt blieben.

**Dr. Ball: Sie forderten in der Hinrunde eine Auflockerung der Regelung für das Tippvergessen. (Nach verpassten Freitagsspiel sollte man ihrer Meinung nach noch die restlichen 8 Partien am Samstag und Sonntag tippen dürfen) Wie genau haben sie sich das vorgestellt? Sehen sie große Chancen für ihren Vorschlag?**

Manager Christo: Für die laufende Saison, ist dieser Vorschlag gelaufen. Ich werde ihn aber bei der nächsten Ligaversammlung nochmals anbringen. Wir sollten als Verein uns nicht alles von den Medien diktieren lassen. Neben mir gibt es sicherlich einige Teams, die am Freitag es entweder nicht geschafft oder auch mal vergessen haben zu tippen.

Da am Freitag nur ein Spiel stattfindet, fände ich persönlich die Strafe schon hart genug, dass man diese möglichen SP Punkte bereits nicht mehr holen kann!

**Dr. Ball: Entgegen den Erwartungen überzeugt Sören FF mit guten Leistungen im amerikanischen Exil? In Schweden wird wieder über eine mögliche Rückkehr diskutiert. Wie weit sind die Verhandlungen und wann ist mit einer Entscheidung bzw. einer Rückkehr zu rechnen?**

Manager Sören: Wir werden noch in dieser Saison zurückkehren und ich hoffe dass ich gemeinsam mit Manager Mumbata ein Trainingscamp errichten kann. Mumbata schaut sich momentan nach passenden Geländen um. Wir werden ab dem 28. Spieltag die Saison von zu Hause aus zu Ende spielen und hoffen natürlich auf einen Grund zum Feiern - den wir bereits hätten, würden wir uns im Vergleich zum Vorjahr verbessern.

**Dr. Ball: Auf dem Abschlussfest letzte Saison fehlten sie wegen einer Regatta. Werden sie dieses Jahr denn teilnehmen können?**

Manager Christo: Ja, dieses Mal ist keine Regatta geplant!

**Dr. Ball: Manager Christo, Manager Sören, vielen Dank für das Gespräch!**





### **Gewinner und Verlierer nur auf den 2. Blick – Adolfo mit 3. Sieg wieder zurück im Geschäft**

Würde man nur die Wertung des 23. Spieltages betrachten so könnte man annehmen, dass es keine Verlierer gab an diesem Wochenende. Zieht man dann allerdings die Tabelle der FIVA-WURSTLIGA hinzu, so bietet sich dem Betrachter ein völlig anderes Bild. Es gibt zwei Gewinner und mindestens 4 große Verlierer an diesem an SP-Ausbeute wieder einmal armen Spieltag. Schon zum 5. Mal in Folge konnte keiner der 13 Manager einen Spieltagsieg mit zweistelliger SP-Anzahl für sich verbuchen. Solch eine lange Phase gab es zuletzt in der Saison 2004 / 2005 zwischen dem 11. und 15. Spieltag.

Manager Adolfo mag es egal sein mit wie vielen SP er den Spieltagsieg erringen konnte. 8 SP waren es am Ende die zum „Zehner“ reichten und mit dem 3. Spieltagsieg, alle 3 in der Rückrunde errungen, verlässt der CA Huracan erstmals die Abstiegsplätze. Viel vorgenommen hatten sich die Argentinier, schließlich gilt es den 2. Abstieg ihres Managers Adolfo zu verhindern. Die Wintereinkäufe machen sich bezahlt und wie Dr. Ball schon anmerkte, scheint einzig Adolfo in der Lage zu sein das Debakel „Abstieg“ noch abwenden zu können. Adolfo also ein Gewinner des 23. Spieltages.

Gewinner Nummer zwei kommt aus Schweden und konnte mit 9 TP für 7 SP wieder einmal stark punkten. Den Schweden gelingt damit der Ausbau ihrer Tabellenführung auf 14 TP, so groß war der Abstand in dieser Saison noch nie. Neben der Meisterschaft – die nun wirklich zum Thema bei Sören FF gemacht werden wird – schießt Sören aber wohl noch auf Titel Nr. 2, die Torjägerkanone. In diesem Wettbewerb verbesserten sich Sören FF auf Platz 2 mit 133 SP, knapp hinter Pepe Calcio (133 SP).

Eben diese können durch ihre 5 SP die Führung in der Torjägerwertung verteidigen und schaffen es mit den 8 TP den Abstand zum Verfolgertrio (Christo, Pong und Malaka) verkürzen. Das gleiche Ergebnis fuhren die beiden Teams Atlético Manolo und die Mumbata Elephants ein. Bei Atlético hängt trotz des guten Ergebnisses der Hausseggen schief. Der allgegenwärtige Ehrenspielführer der Atlético-Mannschaft Raul del Bosque Ferrera polterte in einem Interview bei Radio Atlético gegen Manager Manolo. „Wir hätten früher nie einen solchen defensiven Murks gespielt. Ich vermisse die Kreativität, das schöne Spiel was uns in früheren Zeiten ausgemacht hat. Wir könnten viel weiter vorne stehen. Und diese kleinen Italiener würden uns nur hinterher hecheln.“

Die Mumbata Elephants stehen erstmals seit dem 13. Spieltag mal nicht auf Platz 10. Dennoch geht es weiterhin sehr knapp zu zwischen den Plätzen 9 und 11. Also darf man bei den Elephants nicht übermütig werden und sich nur auf das Trainingslager mit Sören FF am Ende der Saison verlassen. Bis dahin ist es noch ein weiter Weg.

Auch für Bob Wednesday ging es aufgrund ihrer 5 TP für 4 SP einen Platz nach oben, denn sie konnten Gonzales Rojas überholen. Allerdings ist weiterhin das Tabellenniemandland ihr zu Hause. Und wieder einmal scheinen die Engländer den hohen Erwartungen nicht gerecht werden zu können. Gleich mehrere russische Milliardäre sollen schon bereit stehen den Klub zu übernehmen.

Zu den 4 Verlierern zählen die Teams von Flamengo Christo, Pong Dragons, Olympiakos Malaka und die Youngs Boys Urs. Für das Trio auf den Plätzen 2 bis 4 in der Tabelle bedeuten die 4 TP für 3 SP, dass vorerst die Meisterfrage von vier auf einen Kandidaten reduziert wurde. Alle drei können Sören momentan nicht Paroli bieten. Manager Christo wurde unterdessen am Freitag bei Gesprächen im VIP-Bereich eines Stuttgarter Vereins gesichtet. Es soll angeblich um Spielerverpflichtungen gegangen sein, mehr verriet die Gesprächspartner aber nicht. Das hat das junge Team von Flamengo wohl noch zusätzlich verunsichert, war es doch so gut in die Rückrunde gestartet.

Für die Young Boys geht es stattdessen schrittweise abwärts. Seit dem 11. Spieltag befinden sich die Schweizer im Abwärtstrend. Erstmals seit dem 34. Spieltag der Vorsaison liegt Urs wieder auf einem Abstiegsplatz. Ganz anders waren doch die Erwartungen als man in der Hinrunde noch auf dem 2. Tabellenplatz gelegen hatte. Doch die Rückrundenausbeute sagt alles über den momentanen Leistungsstand: 15 TP von 60 Möglichen sammelten Urs. Die Zeitung „Blick“ kommentierte die Situation folgendermaßen: „Urs verlässt sich auf die falschen Berater. Mario Basler hat nun wirklich keine Ahnung vom Schweizer Fußball.“ Alle restlichen Teams (Banjasz Unicum, Hearts of Flutsch und Gonzales Rojas) gingen an diesem Wochenende wie gesagt nicht leer aus. Sie sammelten ebenfalls mit 3 SP noch 4 TP ein.







### **Banjasz will sich erhobenen Hauptes verabschieden - Rückschlag für Christo und Pong**

Ob mit dem Spieltagssieg an diesem Wochenende noch einmal ein wenig Hoffnung aufkeimt bei Banjasz Unicum darf aufgrund der Tabellensituation bezweifelt werden. Die 10 TP für die 8 SP lassen die Abstände zu den anderen Teams nicht gerade schmelzen, da auch die Hearts und Huracan stark punkteten. Im Umfeld von Unicum spricht man eigentlich nur noch davon sich erhobenen Hauptes aus der FIVA-WURSTLIGA verabschieden zu können. Dass Manager Banjasz den 2. Abstieg seiner Karriere noch verhindern glauben selbst die treuesten Fans nicht mehr.

Neben den Ungarn noch Manager Gonzales mit 4 SP gute 9 TP einfahren. Damit kehren die Rojos auch wieder zurück auf Platz 7 in der Tabelle. Es scheint als werde das Positionswechselspiel mit Bob Wednesday noch ein wenig die Liga beschäftigen. Diese konnten zwar mit 3 SP noch 8 TP erringen, doch aufgrund der schlechteren SP-Ausbeute fallen die Engländer auf Platz 8 wieder zurück.

Fast das gesamte restliche Wurstligafeld konnte ebenfalls mit Manager Bob für 3 SP noch 8 TP einfahren. Dazu gehören die Manager Adolfo, Flutsch, Malaka, Manolo, Mumbata, Pepe und Sören. Für Adolfo bedeutet diese Ausbeute, dass die Argentinier zu Platz 11 nun schon 9 TP Abstand haben. Aus den letzten 7 Spielen der Rückrunde sammelte Huracan 53 TP. Für Flutsch bleibt es bei Platz 12 und nun beträgt der Rückstand auf Platz 11 nur noch 5 TP.

Zurückgekehrt auf Platz 2 ist Olympiakos Malaka. Erst jetzt wird die starke Hinrunde deutlich, denn in der Rückrundertabelle liegen die Griechen auf Platz 11 – nur 29 TP sammelte Olympiakos bislang. Ein wenig konnten sie sich absetzen aus dem Verfolgertrio und sind sie wieder erster Verfolger der Schweden.

An die Schwedenverfolger herangekommen sind Manager Pepe, nun 129 TP, und Manager Manolo, nun 125 TP auf den Plätzen 5 und 6. Beachtlich dabei, dass Manager Manolo dies mit dem viertschlechtesten SP-Wert der Rückrunde geschafft hat.

Für die Mumbata Elephants blieb es ebenfalls bei Platz 9 – doch die Abstiegsgefahr ist vorerst gebannt und damit kann Manager Mumbata beruhigt weiter arbeiten.

Sören FF kann die Tabellenführung auf 15 TP ausbauen und langsam werden Manager Sören die Argumente ausgehen nicht von der Meisterschaft zu sprechen. Selbst Flankinidis freute sich schon. „Erst mit Olympiakos und nun werd ich mit Sören FF Meister. Unglaublich.“ Was wohl der Trainer von so viel Selbstvertrauen und Zuversicht hält?

Einen herben Rückschlag mussten Flamengo Christo und die Pong Dragons hinnehmen. 2 SP reichten nicht zu TP und da die Konkurrenz stark punktete ging es in der Tabelle auch jeweils einen Platz nach unten. Für beide richtet sich der Blick erst einmal wieder nach unten anstatt nach oben. Christo rutschte auch in der Rückrundertabelle ab auf Platz 3 und bei den Pong Dragons brennt der Baum nach erneuter mieser SP-Ausbeute. „So geht es nicht weiter. Die Spieler können sich auf ne schöne Trainingswoche freuen.“ so Manager Pong nach dem Spieltag. Die Fans blockierten derweil das Vereinsheim der Dragons und forderten die Spieler auf sich zu entschuldigen.

Das Vereinsheim der Young Boys brannte wohl am Freitag ab. So zumindest entschuldigte sich Manager Urs im Forum für die vergessene Tippabgabe und kündigte an nun noch ein bisschen mehr zu tun um das Saisonziel Klassenerhalt zu schaffen. Urs sprach zwar von Meisterschaft, die Reporter waren sich aber einig, dass wohl der Rauch den Geist des Schweizers vernebelt hatte.

## **Pepe macht`s spannend in doppelter Hinsicht und Pong vermasset es selbst**

In dieser Saison wissen die Anhänger von Pepe Calcio gar nicht wie ihnen geschieht und was Manager Pepe aus dem Team gemacht hat. Der Calcionaccio war gestern, heute besticht das italienische Team mit sehr gutem Offensivtippen. Ibratippovic sei Dank, lässt der bereits 5. Spieltagssieg am vergangenen Wochenende Calcio auf den 4. Tabellenplatz (139 TP) zurückkehren. 6 SP waren dafür ausreichend. Damit melden sich Pepe und sein Team zurück in der Spitzengruppe und auch wenn Sören FF an der Tabellenspitze noch 18 TP entfernt ist, so kann aber mit ihnen weiterhin im Titelrennen gerechnet werden. Weiter ausgebaut haben sie ihre Führung im Rennen um den zweiten Titel, die Torjägerkanone. Mit 143 SP liegen sie 6 SP vor dem Zweitplatzierten Sören und sogar 9 SP vor Malaka. Von Quellen aus dem Vorstand ist zu vernehmen, dass sich der Italiener außerdem offiziell um den Posten des Schriftführers für die nächste Saison bewerben möchte. So wird es also aller Voraussicht nach am Abschlussfest der FIVA-WURSTLIGA zu einer Kampfkandidatur zwischen den Managern Pepe und Malaka kommen. Dieser stellt sich dem Herausforderer, so Manager Malaka gegenüber pongpress, „Erfahrung und Zuverlässigkeit sind meine Stärken.“

In China wusste man nicht ob man sich ob des guten Spieltagsergebnisse (9 TP mit 5 SP) und nun Platz 3 freuen oder wegen des vergessenen Sonntagsspieltipp, welcher zum Spieltagssieg gereicht hätte, ärgern sollte. Manager Pong zeigte sich zufrieden über die Leistung der Dragons, machte aber deutlich, dass weiterer Schlendrian nicht geduldet wird. „Wir werden nicht noch mal einen Dreier so verschenken.“

Ebenfalls zurückgemeldet hat sich Manager Bob. Auch für Wednesday gab es für 5 SP satte 9 TP und damit übersprangen die Engländer Gonzales Rojos und Atlético Manolo in der Tabelle. Auf Platz 6 war Bob zuletzt am 20. Spieltag und zum 5. Platz (Flamengo Christo) sind es nur noch 5 TP. Die Schwache SP-Ausbeute (123 SP) und die magere Spieltagssiegbilanz (1 STS bisher) werden es Bob Wednesday aber schwer machen, weiter vorzustoßen.

Ein weiterer erfolgreicher Spieltag war es auch für den CA Huracan Adolfo. 7 TP gab es für 4 SP und mit insgesamt 60 TP von bisher 80 möglichen TP führen die Argentinier die Rückrundentabelle an. Schon jetzt hat Huracan mehr TP gesammelt als in der gesamten Vorrunde und brauchte dafür viel weniger SP. Dennoch blieb es bei Platz 10 in der Tabelle, allerdings darf Adolfo den Blick wieder nach oben richten, denn von unten scheint keine Gefahr mehr zu drohen.

6 TP gab es für die Teams von Mumbata und Gonzales für 3 SP. Beide behielten ihre Tabellenpositionen und bei den Elephants weiß man nun inzwischen warum es nichts wird in dieser Saison mit der Meisterschaft. Manager Mumbata hat einfach keine Prognose abgegeben wann das Team an der Tabellenspitze stehen wird.

Das „geschlagene“ Feld sammelt sich bei 4 TP. Die Teams von Christo, Flutsch, Malaka und Sören sammelten 2 SP. Am härtesten traf es Manager Christo, die in der Tabelle zwei Plätze nach unten rutschten und ein wenig den Anschluss zum Verfolgerfeld verloren haben. Seit dem 22. Spieltag befinden sich die Brasilianer wieder in einer kleinen Krise, nach dem die Rückrunde viel versprechend begonnen hatte. Unter dessen rührt Christo im Wurstligaforum die Werbetrommel für ein Turnier der ganz besonderen Art.

Am Abstand zwischen Sören FF und Olympiakos Malaka hat sich an diesem Wochenende nichts verändert doch anstatt von einem Verfolger, werden die Schweden nun wieder von mindestens 3 Teams gejagt. Die Kurzzeitsuspendierung von Flankinidis hatte also keinen guten Effekt für das Team. Manager Sören wird nächste Woche wieder auf den stolzen Griechen zurückgreifen. Der erste nicht selbstverschuldete „Nuller“ (zweimal hatte Manolo die Tippabgabe vergessen), ließ Atlético in der Tabelle zurückfallen. Ein mickriger SP reichte nicht für TP und damit rücken die Elephants und der CA Huracan von hinten nach. Es wird wohl dieses Jahr keine ruhmreiche Saison für Manolo werden. Nur 1 STS bisher in dieser Saison unterstützen kritische Äußerungen gegenüber Manager Manolo. Ebenfalls leer ausgegangen ist auch Manager Banjasz mit Unicum. In Ungarn interessiert aber weniger das Spieltagsergebnis als vielmehr welcher Verein aufsteigen wird. Zwei Teams liefern sich momentan ein Kopf-an-Kopf Rennen um die Gunst von Manager Banjasz für die nächste Saison: die Bombers und Balaton 07. Große Töne gespuckt, selbst das Wort Meisterschaft in den Mund genommen, und dann kläglich baden gegangen sind die Schweizer um Manager Urs. 0 SP nach 9 Spielen ist die blamable Spieltagsbilanz und nun werden die Young Boys auch von der eigenen Presse verhöhnt. „Ausgebrannt“, „Gespielt wie kleine Buben“ und „Arbeitsverweigerer“ waren die Schlagzeilen der schweizerischen Presse.



### **Ausgerechnet Manager Pong bricht den Bann und siegt mit 10 Spieltagspunkten**

Fast schon traditionell werden an den Spieltagen der Rückrunde von den Managern der FIVA-WURSTLIGA weniger SP gesammelt als vergleichsweise zur Hinrunde, doch die seit dem 18. Spieltag andauernde Phase mit maximal 9 SP ist da schon eher eine Ausnahmerecheinung gewesen. Denn am vergangenen 26. Spieltag gelang es ausgerechnet Manager Pong mit 10 SP endlich wieder einen zweistelligen Spieltagssieg einzufahren. Ausgerechnet Pong und seine Dragons, denn bislang galten die Chinesen nicht gerade als SP-Sammler. Bei der SP-Ausbeute lagen die Dragons bislang auf Platz 7. Schon am Samstag stand der Spieltagssieg fest, da sich die Tipps der Kontrahenten wenig unterschieden hatten. Der dritte Spieltagssieg der Saison lässt die Dragons weiterhin auf Platz 3 verharren, den sie, mit kurzer Unterbrechung am 24. Spieltag, seit dem 19. Spieltag innehaben.

Grund dafür sind auch die von Manager Malaka errungenen 9 TP für dessen 7 SP. Damit verteidigte Olympiakos knapp den Vorsprung auf die Dragons in der Tabelle und konnte auf den Tabellenführer einen TP gut machen womit der Abstand zu Sören FF „nur“ noch 14 TP beträgt.

Dieser sammelte am Wochenende gemeinsam mit den Managern Adolfo, Bob, Christo und Mumbata mit 6 SP wieder ein gutes Ergebnis mit 8 TP ein. Für Sören FF änderte sich also nichts an der Tabellensituation. Währenddessen werden in Schweden Vorbereitungen auf eine Meisterschaftsfeier getroffen. Die schwedische Privatbrauerei Helles Pilssoon versprach Freibier nach der Meisterschaft und wer die Preise für Alkohol in Schweden kennt, weiß was das für Ausmaße annehmen kann.

Manager Bob hat unterdessen mit den 8 TP den Anschluss an das Duo Christo und Pepe geschafft und sich zu den Kontrahenten Manolo und Gonzales einen 10 TP Abstand erarbeitet. Auch bei Bob Wednesday bleibt es also bei Platz 6. Dennoch rätselt man über den schlechten Rückrundenstart als man von Platz 3 abstürzte.

Für Christo ging es nach kurzer Schwächephase wieder ein wenig aufwärts. Platz 4 und nun 7 TP Abstand zu den Dragons auf Platz 3 stehen zu Buche. Ausgerechnet Brudermanager Pong schnappte Christo den im Forum angekündigten Spieltagssieg weg. Doch vorerst wird sich Christo mit den direkten Konkurrenten Pepe und Bob beschäftigen müssen, bevor man höhere Ziele anpeilt.

Für die Mumbata Elephants scheint zum Saisonende ein versöhnlicher Saisonabschluss näher zurücken. Zumindest ist nun der Anschluss zu den Plätzen 7 und 8 (Atlético Manolo und Gonzales Rojas) geschafft. Allerdings kann man den Forumsbeitrag von Manager Mumbata zum Saisonziel getrost in die Abteilung Nonsense abtun. Dort hatte der Ivorer verkündet im Mai Tabellenführer zu sein. Bei 41 TP Rückstand und den bisherigen Leistungen mehr als unwahrscheinlich. Ob er sich da nicht zu weit aus dem Fenster gelehnt hat.

Mit 1 TP in der Tabelle hinter den Elephants bleibt der CA Huracan Adolfo. Damit wurde der Abstand der beiden zu den Abstiegsplätzen in den letzten Wochen beträchtlich ausgebaut. Und nur noch die unverbesserlichsten Optimisten sprechen von einem Abstiegskampf zum Saisonende.

Nach Spieltagssieg reichte es diesmal nur zu 3 TP mit 5 SP für Pepe Calcio. Der Verlust vom gerade errungenen Platz 4 war die Folge, dennoch bleiben sie beim Rennen um die Torjägerkanone mit 5 SP in Front. Für Atlético Manolo, ebenfalls mit 5 SP am Wochenende „erfolgreich“ bedeutet dies, dass die obere Tabellenhälfte erst einmal weg ist. Zulang haben die Spanier im Mittelfeld Plätze getauscht und Punkt verschenkt nun ist Bob Wednesday weggezogen und lässt Manolo und Gonzales allein zurück mit den von hinten anrückenden Mumbata und Adolfo.

Wenn schon untergehen, dann gemeinsam dachten sich wohl Banjasz, Flutsch und Urs. Die drei Tabellenschlusslichter schaffen gemeinsam mit 3 SP einen TP einzufahren. 23 TP beträgt nun der Abstand zu Platz 10. Das sagt eigentlich alles.

Gonzales vergaß aufgrund einer Krankheit die Tippabgabe und musste sich somit kampfflos Manolo geschlagen geben und tauschte mit Atlético die Plätze in der Tabelle.

Das letzte Saisonviertel bricht damit an allerdings haben nun alle Teams erst einmal zwei Wochen schöpferische Erholungspause um für die letzten 8 Spieltage noch einmal alle Kräfte zu bündeln.



### Sag zum Abschied leise Servus...

Die derzeitige Situation im Tabellenkeller als Abstiegskampf zu beschreiben wäre deutlich übertrieben. Die Teams von den Managern Banjasz, Flutsch und Urs sind derart abgeschlagen vom rettenden Platz 10, dass selbst kühnste Optimisten die Worte „Rettung“ oder „Nichtabstieg“ nicht mehr in den Mund nehmen wollen. 23 TP Rückstand trennen Platz 10 und Platz 11 voneinander. 23 TP, soviel wie noch nie an einem 26. Spieltag. Letzte Saison waren es gerade einmal 13 TP und selbst dieser Rückstand konnte nicht aufgeholt werden. Auf den Abstiegsplätzen lagen damals: Manager Urs, Manager Flutsch und Manager Banjasz.

Zufall oder doch selbst gemachte Misere bei den drei Aufsteigern? Nur Manager Banjasz konnte in seiner Premiersaison 2004/2005 die Wurstligatauglichkeit oder sagen wir besser Beständigkeit nachweisen. Damals wurden die Ungarn von Banjasz Bombers überraschend Meister im 8-er Feld. Doch bereits ein Jahr später, bei der zweiten Erweiterung um 5 Teams, ging es für die Bombers in die Bratwurstliga. Gemeinsam mit dem Urs SV und Flutsch United. Eben jene drei Manager stehen nun wieder vor dem Gang in die Bratwurstklassigkeit. Weder die Young Boys Urs, Hearts of Flutsch noch Banjasz Unicum wird man mit ziemlicher Sicherheit in der nächsten Saison in der Wurstliga sehen. Manager Mumbata geht sogar noch einen Schritt weiter. Für den Ivorer sind die drei Manager „auf Jahre hinaus mit permanenter Abstiegsgefahr beschäftigt.“ Denn die Probleme der Manager sind zum Teil hausgemacht.

So vergaßen die Manager insgesamt 15 Mal ihre Tipps abzugeben (Urs 4 Mal, Flutsch 4 Mal, Banjasz 7 Mal). Die vergessene Tippabgabe macht einen großen Teil aus, doch auch die Manager Adolfo (4 Mal) oder Gonzales (3 Mal) gaben keine Tipps ab und liegen dennoch über dem Strich. Während Adolfo in der Rückrunde 68 TP sammelte, holten Flutsch (38 TP) und Banjasz (30 TP) diese Zahl gerade einmal zusammen. Manager Urs rangiert dabei mit 16 TP sogar unter ferner Liefen. Natürlich kann man von einer sehr guten Rückrunde für Adolfo sprechen, doch warum ist dies nicht mal auch für die Schweizer, die Schotten oder die Ungarn drin. Urs hat es in der Hinrunde bewiesen, dass man zumindest im Mittelfeld mittippen kann. Banjasz darf sich sogar Meister nennen.

So geben die drei erst einmal Rätsel auf und man darf nur hoffen, dass das Thema Abstieg in Zukunft nicht nur von diesen drei Namen bestimmt wird, sondern dass auch einmal andere Manager die Erfahrung machen „dürfen“. Für Banjasz, Flutsch und Urs bleibt vorerst nur die Suche nach einem neuen Team. Für Urs liegen mehrere Angebote vor, z.B. von Servette, den Grashoppers oder Xamax. Für Manager Banjasz interessieren sich Ferencvarosz, Balaton 07 und die Bombers für ein Engagement. Und bei Manager Flutsch wird von einem Interesse seitens Celtic und den Rangers gemunkelt. Alles große Namen die auf erfolgreiche Wurstligajahre hoffen und nicht gleich wieder nach einem Jahr zum Abschied leise Servus sagen wollen müssen.



## 3 Spieltagssieger an 2 Spieltagen und 1 Schuhproblem

Der tipper erreicht die versammelte Leserschaft wieder einmal in Doppelform. Der 27. und 28. Spieltag werden einmal mehr zusammengefasst und damit die vergangenen Ereignisse nachträglich beurteilt werden.

Den 27. Spieltag konnten die Manager Gonzales und Malaka gemeinsam mit 8 SP gewinnen. Mit dem 4. Spieltagssieg konnte Olympiakos den Abstand zu Sören FF an der Tabellenspitze auf 9 TP verringern. Damit ist erstmals seit dem 22. Spieltag der Vorsprung der Schweden auf unter 10 TP gesunken und ein wenig die Spannung im Titelrennen zurückgekehrt.

Für die Mexikaner von Gonzales Rojas bedeuten die 10 TP für den insgesamt 3. Spieltagssieg, dass sie auf den 7. Tabellenplatz zurückkehren und sich vom unteren Mittelfeld ein wenig absetzen konnten. Nun liegen die Rojas im Haisandwich zwischen Flamengo (Platz 6 mit 7 TP Abstand) und Atlético (Platz 8 mit 9 TP Abstand).

Mit 7 SP knapp geschlagen aber weiterhin in den letzten Wochen sehr erfolgreich ist das Team von Manager Bob. Mit den 8 TP konnten die Engländer auf Platz 5 vorrücken und Flamengo Christo hinter sich lassen. Wednesday scheint am Ende hin den schlechten Rückrundenstart doch noch auffangen zu können.

Für die Manager Pepe und Pong auf den Plätzen 3 und 4 in der Tabelle bedeuteten die 7 TP für ihre 6 SP zum einen für Manager Pepe einen Sprung nach vorn mit Calcio. Nun sind die Italiener nun wieder 4. und führen weiterhin mit 5 SP Abstand in der Torjägerkanonenwertung. Für Pong und seine Dragons hingegen war es eine bittere Enttäuschung nun den Abstand zu Malaka auf 4 TP anschwillen zu lassen. Wenigstens konnte Pong auf Sören 2 TP gutmachen. Ein kleiner Trost.

Denn der Tabellenführer sammelte mit 5 SP 5 TP ein, büßte damit ein Drittel seines Vorsprungs auf Malaka ein und kommt am Ende der Rückrunde und der Saison nun wohl doch noch in Bedrängnis was die Meisterschaftsfrage betrifft.

Ein Trio um die Manager Adolfo, Mumbata und Urs konnte mit 4 SP auch 4 TP einfahren. Keine großen Veränderungen gab es dafür im unteren Mittelfeld bzw. im Tabellenkeller. Die Positionen blieben für Huracan (Platz 10), Elephants (Platz 9) und Young Boys (Platz 11) gleich.

Knapp noch Punkte abgestaubt haben Flamengo Christo und Hearts of Flutsch mit 3 SP. Der 1 TP verhilft Flutsch nicht zu einer Verbesserung der akuten Abstiegsnot und bei Christo scheint nach beeindruckenden Rückrundenstart nun zum Ende hin wieder der Wurm drin zu sein. Seit dem 22. Spieltag kriselt es wieder bei Flamengo.

Leer ausgegangen ist dieses Mal Atlético Manolo mit 2 SP. Nicht nur dass man Gonzales Rojas ziehen lassen musste, auch Mumbata und Adolfo klopfen laut an bei Atlético.

Einfach nicht zu fassen was Banjasz da macht. Erst will er tippen wenn gar nicht gespielt wird und wenn gespielt wird, dann tippt der Manager nicht. Die insgesamt 8 vergessene Tippabgabe bringt den Ungarn sicher einen Platz in der Geschichtsbüchern der FIVA-WURSTLIGA. Doch Ärger drohte den Ungarn bei der Ausrüsterfirma. Adidasosz gab nach dem 27. Spieltag bekannt, dass man die Zusammenarbeit mit Unicum mit sofortiger Wirkung beenden werde. So stand Banjasz und Unicum vor dem nächsten Spieltag ohne Schuhe da.

Wenn die Firma Adidasosz das gewusst hätte. Denn schon am nächsten Spieltag, dem 28. Spieltag, triumphierten die schuhlosen und barfuß spielenden Ungarn mit 11 SP. Der 3. Spieltagssieg für Unicum lässt das Kellerduell um die Platzierungen für Banjasz und seine Mannen wieder etwas freundlicher erscheinen. Auch der Ausrüster scheint wohl wieder zur Zusammenarbeit bereit. Was ein Spieltag doch alles verändern kann.

Kanpp hinter Banjasz landete das Führungsduo Sören und Malaka mit 9 SP. Dadurch änderte sich nichts an der Spitze und weiterhin belauern sich die Kontrahenten. Manager Pong musste derweil weiter Boden auf Malaka abgeben und liegt nun schon 6 TP hinter den Griechen auf Platz 3. Denn ihre 8 SP reichten nur zu 7 TP, die die Chinesen gemeinsam mit Gonzales Rojas errangen.

Dadurch schafften die Mexikaner im handumdrehen den Anschluss zu Platz 6 und Flamengo Christo.

5 TP holte das Trio um Manolo, Mumbata und Urs mit 7 SP. Die Punktgleichheit zwischen Manolo und Mumbata in der Tabelle bleibt bestehen und auch Urs konnte sogar ein paar Punkte auf Adolfo auf Platz 10 gutmachen. Doch wehe es redet einer vom neuen Abstiegskampf. Mittlerweile kennt man ja die Pappenheimer auf den Abstiegsplätzen und ihre Tippkonstanz.







## **WURSTLIGA SAISON 2006/2007**

Knapp noch Punkte geholt hat Pepe Calcio zusammen mit Bob Wednesday mit 6 SP. Mit den 2 TP müssen beide zu Platz 3 gehörig abreißen lassen und speziell für Manager Bob war es nach Wochen der guten Ergebnisse ein kleiner Rückschlag.

5 SP reichten für Huracan und Adolfo genauso wenig zu TP wie die 4 SP von Manager Christo und Flutsch. Huracan musste zu Mumbata und Manolo abreißen lassen und Christo hat nun Punktgleichheit mit Gonzales auf Platz 6. Also wird es in dieser Saison eher ein mittelmäßiges Ergebnis für die erfolgshungrigen Brasilianer. Für Flutsch kommt die rote Laterne wieder in Reichweite und somit kann es unter Umständen doch nichts werden mit einer Verbesserung der Leistung. Letzte Saison beendete Flutsch United die Saison auf Platz 13. Dieses Jahr wäre Platz 12 ein echter Fortschritt (gewesen).





## Adolfo und Pong mit 11 SP zum jeweils 4. Spieltagssieg – Pepe bekommt Konkurrenz

Einen doppelten Spieltagserfolg gab es am 29. Spieltag zu feiern. Die Manager Adolfo und Pong konnten beide mit 11 SP ihren insgesamt 4. Spieltagssieg erzielen. Für die Argentinier fielen alle „Zehner“ sogar nur in die Rückrunde. Die 10 TP verhalfen beiden Teams einen Platz in der Tabelle gut zu machen. Der CA Huracan konnte erstmals in dieser Saison auf den 9. Platz klettern und scheint die Saison nun immer mehr zu einem versöhnlichen Abschluss zu bringen, wäre da nicht die 5 – 5 mal gab Adolfo in dieser Saison keine Tipps ab und brachte sich so selbst um eine weitaus bessere Platzierung.

Für die Pong Dragons ging es rauf auf Platz 2 und noch am Samstag war die Hoffnung groß, dass das Titelrennen spannender hätte werden können. Doch am Ende reichte es zwar zur Tabellenplatzverbesserung, dennoch liegt man nun 12 TP hinter Sören FF. Dafür erfreute Manager Pong die gute Position im Rennen um die Torjägerkanone. „Schön. Noch ein Wettbewerb wo mit uns zu rechnen ist.“

Mit 8 SP konnte Flamengo Christo die Minikrise überwinden und kletterte zurück auf Platz 5 mit den 8 TP. Die Formkurve der Brasilianer gleicht immer mehr einer Berg und Talfahrt als einer konstanten Leistung. Dennoch wird es für sie in den folgenden Spielen wohl um die Plätze 4 bis 7 gehen.

Mit 7 SP konnten gleich 5 Manager 7 TP einfahren. Manager Banjasz, nach dem Spieltagssieg mit erneut guter Leistung schaffte es im Tabellenkeller auf Urs und Flutsch aufzuschließen – eine neue Form der Tippabgabe soll dafür ausschlaggebend gewesen sein.

Für Bob ging es rauf auf Platz 4 in der Tabelle. Zuletzt standen die Engländer dort am 19. Spieltag und hatten da noch Meisterschaftsambitionen.

Flutsch konnte seine Titelambitionen schon mit dem Saisonanfang begraben, denn seit dem rangieren die Schotten auf einem Abstiegsplatz – zumindest kamen sie bis auf 2 TP an Manager Urs heran. Ein Platztausch scheint wahrscheinlich.

Auch Manager Manolo konnte mit den 7 TP in der Tabelle keine Position gut machen und hat nun Adolfo mit 3 TP Abstand dicht im Nacken. Für die Spanier scheint momentan ein Abrutsch wahrscheinlicher als ein Aufstieg. Sie werden wohl hoffen müssen das Pepe Calcio zu ihnen nach unten kommt, als das sie noch nach oben kommen könnten um die Fehde mit den Italienern auszufechten.

Ein Gewinner des Spieltags ist Sören FF. Die Tabellenführung konnten die Schweden auf 12 TP ausbauen und das Double rückt in greifbare Nähe. Denn auch im Rennen um die Torjägerkanone liegt man nur 1 SP hinter den führenden Malaka und Pepe.

Der Verlierer des Wochenendes sind Manager Malaka und Gonzales. Mit 6 SP erhielten die beiden nur noch 2 TP. Manager Malaka bezeichnete sich selbst als „Opfer des TP-Systems“. Die Griechen fallen zurück auf Platz 3 und müssen von dort neu angreifen.

Bei den Rojos blieb es bei Platz 7 und der Chance weiter nach oben zu kommen. Pepe Cacio auf Platz 6 ist nur 5 TP entfernt und von Manolo droht derzeit soviel Gefahr wie von einem Holzstuhl.

Leer ausgegangen ist Pepe Calcio. Enttäuschung bei den Italienern, denn die Führung in der Torjägerwertung ist futsch und zurückgefallen auf Platz 6 in der Tabelle. Pepe verkündete nach Spielschluss „das Ziel ist es vor Manolo in der Tabelle und die Torjägerkanone zu holen.“ Wenn das mal nicht ein Ziel zu viel ist für Calcio.

Die Position in der Tabelle hergeschenkt hat Manager Mumbata. Durch vergessene Tippabgabe gemeinsam mit Manager Urs fiel der Ivorer auf Platz 10 zurück und liegt nun 4 TP hinter Adolfo.

Insgesamt sind bisher durch vergessene Tippabgabe 30 € in die Ligakasse gekommen. Spitzenreiter ist Manager Banjasz mit 8 Mal. Noch Fragen warum das Team Letzter ist?

Die Endphase hat begonnen in der FIVA-WURSTLIGA. 50 TP sind maximal noch zu erreichen – die TP-Ausbeute des Meisters vom Vorjahr (Malaka 206 TP) könnte erreicht werden, bei der SP-Ausbeute sieht es dagegen schlecht aus (Malaka 226 SP). Wir werden sehen.



## Manolo freut sich über Spieltagssieg ! – Sören freut sich über Meisterschaft ?

Der 30. Spieltag scheint die Entscheidung im Titelrennen gebracht zu haben. Auf 19 TP konnte Manager Sören mit seinem Team den Vorsprung auf Platz 2 ausbauen. Der größte Vorsprung in dieser Saison und bei nur noch 4 ausstehenden Spieltagen sehen auch die geschlagenen zwei verbliebene Titelkonkurrenten Manager Malaka und Pong keine Chance mehr. Damit wurden die Hoffnungen vieler Manager auf einen spannenden Titelkampf am letzten Spieltag wohl zerstört.

Den Spieltag selbst konnte Manager Manolo mit 10 SP für sich entscheiden. Für die Spanier war es der 2. Spieltagerfolg in dieser Saison und damit zog Atlético Manolo an Gonzales Rojos vorbei auf Platz 7. Zwar sind beide Teams mit 150 TP punktgleich, doch kann Manolo auf eine bessere SP-Ausbeute verweisen (5 SP mehr).

Dahinter landeten gleich 4 Teams: Flamengo Christo, Mumbata Elephants, Sören FF und Young Boys Urs mit 8 SP. Mit einer erneut starken Leistung konnte Manager Christo wieder auf Platz 4 zurückkehren mit 5 TP Vorsprung zu Pepe Calcio. Allerdings kann man bezweifeln, dass es noch weiter nach oben gehen könnte – zu den Pong Dragons auf Platz 3 sind es 13 TP Abstand. Die Mumbata Elephants hat wohl ihr Ehrgefühl gepackt, nachdem sie letztes Wochenende kampfflos Platz 9 an den CA Huracan Adolfo hergegeben hatten. Die 9 TP ließen sie wieder zurückkehren.

Für Sören FF brachten die 9 TP wie oben beschrieben wohl die Entscheidung im Titelrennen. Derweil können die Schweden wohl einen neuen Punkterekord aufstellen. 195 TP stehen zur Zeit zu Buche (Im Vorjahr stand Malaka zur gleichen Zeit bei 175 TP). Allerdings wird es äußerst schwer die SP-Marke zu überbieten. Dennoch streben die Schweden wohl gleich das Double an, denn auch bei der Torjägerkanone sind sie zusammen mit Pepe Calcio auf Platz 1.

Einen wichtigen Schritt in Richtung „Bester Absteiger“ haben die Young Boys gemacht. Mit 11 TP Abstand konnte sich Urs wieder deutlich von den anderen beiden Teams im Tabellenkeller absetzen.

Kampfflos will er die Kanone nicht hergeben könnte man bei Pepe Calcio meinen. Die Italiener bleiben hartnäckig an der Spitze dieser Wertung. 171 SP haben sie bislang gesammelt, dennoch wird der Kreis der Kontrahenten nicht kleiner. Das Ziel der Italiener, die Kanone in diesem Jahr zu holen, wird also noch ein gutes Stück Arbeit werden.

Nicht ganz aufgegeben hat sich Banjasz mit seinen Jungs von Unicum. Zwar sprangen diesmal für 5 SP nur 4 TP heraus – doch aufgrund der vergessenen Tippabgabe durch Flutsch sind sie nun den Schotten dichter auf den Fersen. Ebenfalls 4 TP sammelten Gonzales und Malaka. Für die Rojos ging es einen Platz nach unten – was sich aber nächste Woche schon wieder ändern kann. Also sollten die Mexikaner nicht den Mut verlieren, dass es vielleicht doch noch zu einer „ordentlichen“ Platzierung reichen könnte.

Zwar hat Malaka mit Olympiakos wieder Platz 2 und damit den „Ehrentitel“ Vizemeister im Visier, dennoch platzen auch die Träume von der Titelverteidigung für die Griechen. Aber sie haben ja noch die Chance bei der Torjägerkanone ihren Triumph zu wiederholen.

Ein Pünktchen abgestaubt hat noch Manager Bob mit 4 SP, dennoch viel zu wenig um Platz 4 gegen die brasilianisch-italienische Konkurrenz halten zu können.

Leer ausgegangen sind die Teams von Pong (3 SP) und Adolfo (2 SP) an diesem Wochenende. Manager Pong war schwer enttäuscht am Sonntagabend. „Ein Traum ist geplatzt. Die letzten Hoffnungen sind weg. Es wird schwer sich nun noch für Platz 2 zu motivieren.“

31 € sind in der Ligakasse bislang zusammengekommen. Denn Manager Flutsch vergaß seine Tippabgabe – zum 4. Mal in dieser Saison.



### Manager Pong will gegen Tippvergesser vorgehen

**Dr. Ball: Manager Pong, wie enttäuscht sind sie nach dem letzten Spieltag?**

Natürlich war das eine bittere Niederlage für mich und mein Team. Die Chance auf die Meisterschaft so herzuschenken, sprich mit einem „Nuller“, tut schon weh. Zumal wir uns schon noch was ausgerechnet hatten.

**Dr. Ball: Sie sagten nach dem Wochenende, dass es schwer würde sich nun noch für Platz 2 zu motivieren? Geben sie schon auf?**

Nein, auf keinen Fall. Vizemeister ist nun halt das Ziel für uns. Aber ist doch klar, dass wenn man mit dem Titel geliebäugelt hat, dass ein 2. Platz nicht gerade zu Höchstleistung animiert.

**Dr. Ball: Die Saison ist noch nicht zu Ende, aber sie machen sich schon Gedanken um die nächste. Was darf man erwarten?**

Das Konzept der 1€ Strafe für Tippvergessen zeigt für mich nicht die erhoffte Wirkung. Wenn ich nach 30 Spieltagen, 31 € in der Ligakasse habe, dann freut sich zwar der Kassenwart, aber dann stimmt doch was nicht. Spieltage an denen alle Manager ihre Tipps abgegeben haben hatten ja fast schon Seltenheitswert.

**Dr. Ball: Wollen sie für eine Abschaffung plädieren?**

Nein, die 1 € Strafe soll bleiben, ganz klar. Für eine vergessene Tippabgabe soll weiterhin gezahlt werden. Mir schwebt da u.a. ein Bonussystem für die Saisonendplatzierung vor.

**Dr. Ball: Um der Langeweile im Tabellenmittelfeld entgegenzuwirken?**

Nicht nur der. Schauen sie, von Platz 3 bis Platz 10 ist es doch momentan egal wo ich im Endeffekt lande. Das ist doch Schade. Zum einen liegt das am zu schnell entschiedenen Abstiegskampf – auch wegen der vielen vergessenen Tipps. Allein 17 Mal haben die Teams auf den Abstiegsplätzen keine Tipps abgegeben. Das verzerrt das ganze zusätzlich ungemein.

**Dr. Ball: Und wie wollen sie dem entgegenwirken?**

Mit zwei Änderungen. Erstens sollen die Teams die am häufigsten keine Tipps abgegeben haben die Hin- bzw. Rückrunde vortippen. Also zur Sommerpause bzw. Winterpause sollten sie die kommenden 17 Spieltage im voraus abgeben. Eine Änderung am Spieltagswochenende ist aber weiterhin möglich.

**Dr. Ball: Und die zweite Änderung?**

Indem wir die Startgebühregel ändern. Bislang zahlt jeder Manager, außer der Meister, 10 € Startgebühr und die Absteiger 15 €.

Für die Plätze 2 bis 6 sollte es einen Bonus geben, der sich durch die Plätze 9 bis 13 finanziert.

Zur Erklärung: Platz 2 zahlt bei der nächsten Startgebühr nur 5 €, Platz 3 zahlt 6 €, Platz 4 zahlt 7 €, Platz 5 zahlt 8 € und Platz 6 muss 9 € zahlen.

Die Plätze 7 und 8 bleiben unbehelligt bei 10 €.

Aber jetzt zahlt das Team auf Platz 9 11 € Startgebühr, das Team auf Platz 10 muss 12 € bezahlen, das auf Platz 11 zahlt 13 €, das auf Platz 12 muss 14 € zahlen und der letzte muss 15 € bezahlen.

Damit erhöht sich doch am Ende die Motivation – denn wer spart nicht gerne einen Euro ein.

**Dr. Ball: Ab wann soll denn diese Regel gelten?**

Für die nächste Saison (2007 / 2008) wird es wohl noch nicht gehen, denke ich. Aber die Platzierung der kommenden Saison sollten dann die Grundlage für das Bonussystem bei den Startgebühren für die Saison 2008 / 2009 sein.

**Dr. Ball: Aber damit würden statt 135 € nur noch 120 € an Startgebühren in die Ligakasse fließen. Kann man denn die laufenden Kosten für Pokal, Homepage und Abschlussfest halten?**

Eine komplette Deckung wird es wohl nie geben. Es wird immer ein wenig zugezahlt werden müssen für das Abschlussfest.

**Dr. Ball: Glauben sie denn eine Mehrheit für dieses System zu finden?**

Das hoffe ich. Wer sich das mal genauer anschaut wird erkennen, dass es eine zusätzliche Motivation schaffen wird. Die Teams werden verbissener um die Plätze kämpfen. Es gibt einen neuen Anreiz weil ich denke, dass dann auch einmal andere Teams in ernsthafte Abstiegsgefahr kommen können. Aber am Abschlussfest werde ich meine Vorschläge den Managern noch einmal erläutern.

**Dr. Ball: Manager Pong ich danke für das Gespräch und wünsche viel Erfolg.**

## **Auch Urs gibt sich noch die Ehre – Sören vergibt Chance – Pepe kämpft weiter**

Eine schöne Fußballweisheit lautet: „Wenn es um (fast) nichts mehr geht, dann läuft es am besten.“ Selbige könnte man auf die Leistungen des Spieltagsiegers Urs mit seinen Young Boys anwenden. Am 31. Spieltag holte das Team mit 11 SP ihren 2. Spieltagsieg und verbesserten ein wenig das Punktekonto. Zwar würde der Klassenerhalt weiterhin ein Wunder bedeuten, doch wie bereits im Vorjahr hat Manager Urs gute Chancen als „Bester Absteiger“ die Wurstliga zu verlassen. 18 TP fehlt Manager Urs noch um die Vorjahresausbeute mit dem USV zu toppen. Damals waren es 146 TP für die Schweizer (bei nur einem Spieltagsieg).

Ebenfalls neue Reserven gefunden zu haben scheint Manager Banjasz. Mit 8 SP sammelte der Ungar 9 TP und rückte ein wenig näher an Abstiegs konkurrent Flutsch heran. 30 TP aus den letzten 4 Spieltagen sammelte Banjasz Unicum. Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass sie für die gleiche Anzahl zuvor 10 Spieltage gebraucht haben. Ungarische Medien berichteten in der vergangenen Woche von einem geheimen Treffen von Banjasz und Vertretern von Ferencvarosz am Budapester Flughafen. Ein Wechsel zum Traditionsverein scheint wahrscheinlicher.

„Wir wollten dem Manager zeigen, dass wir noch dran glauben und das noch alles möglich ist.“, so wurde Ole-Tore Vollstreck nach dem Spieltag zitiert. Die Pong Dragons schafften mit einem glücklichen Tor des Norwegers einen Dreier in der Schlussphase und sammelten für 5 SP 8 TP ein. Damit konnten die Chinesen auf Platz 2 zurückkehren, den Abstand zu Olympiakos auf 6 TP ausbauen und den Rückstand zu Sören FF auf 13 TP schrumpfen lassen. Bei 3 noch ausstehenden Spieltagen keine unmögliche Aufgabe – auch wenn Manager Pong weiterhin von Platz 2 als Saisonziel spricht. Überflügelt haben die Dragons am Ende des Spieltages gleich mehrere Teams, u.a. von Adolfo, Flutsch, Gonzales und Mumbata, die alle mit 4 SP zum Schluss 7 TP einfahren konnten. An der Tabellensituation vom CA Huracan und den Elephants änderte sich derweil nichts, beide bewahren Sicherheitsabstand zueinander. Mumbata konnte unterdessen zu Atlético auf Platz 8 aufschließen – nur noch 4 TP beträgt der Rückstand. Auch für Hearts of Flutsch blieb es bei Platz 12, aber die Schotten bekommen nun wieder stärkere Konkurrenz von Banjasz Unicum. Manager Flutsch wollte sich gegenüber der Presse noch nicht äußern, welches Team er nächste Saison trainieren wird. Bei Gonzales Rojas derweil geht es seit der Rückrunde fast stetig auf und ab in der Tabelle. Mit den 7 TP konnten die Mexikaner nun wieder Atlético überholen und sogar deutlich an die Teams von Bob Wednesday und Pepe Calcio auf den Plätzen 6 und 5 aufschließen. Das Rennen um die Torjägerkanone hat wieder einen alleinigen Spitzenreiter. Pepe Calcio konnte, aufgrund der Schwäche von Sören, die Führung mit 1 SP Vorsprung übernehmen. Seit dem 20. Spieltag führt Calcio ununterbrochen die Wertung an. Dazu reichten den Italienern 3 SP für die es auch 3 TP gab. Unterdessen spekuliert man wild um die Zukunft von Luca Tori. Angeblich steht der Topstürmer und Garant für die italienische Führung bei der SP-Wertung auf der Einkaufsliste der deutschen Kickers. Das Team versucht mittlerweile alles um Manager Manolo einen ordentlichen Kader für die nächste Saison bieten zu können.

Ebenfalls mit 3 TP beendeten Bob Wednesday und eben Atlético Manolo den Spieltag. Für Bob blieb es beim 6. Platz in der Tabelle und die Engländer stellten schon heute ihre TP-Ausbeute der Vorsaison ein (159 TP). Zudem kann Manager Bob auch auf eine wesentlich bessere Saisonplatzierung hoffen. Für Atlético heißt es bereits einen Spieltag nach dem Triumph wieder den Blick nach unten zu richten. Von Gonzales sind sie überholt worden und nun drücken die Elephants von hinten. Keine leichte Aufgabe zum Saisonschluss und Manager Manolo ist ja bekannt am Ende stark nachzulassen. 2 SP waren für die Teams von Flamengo Christo, Olympiakos Malaka und Sören FF zu wenig um noch TP einfahren zu können. Nach zuletzt wieder guten Leistung, schwächelten die Brasilianer erneut, können aber ihren 4. Tabellenplatz halten. Auch wenn der Vorsprung zu Pepe Calcio denkbar knapp ist. Die Hoffnungen den Meistertitel verteidigen zu können hat am Sonntagabend Manager Malaka aufgegeben. „Das ist ja fast nicht mehr möglich bzw. zu erwarten.“, so Malaka gegenüber pongpress. Wenigstens den Titel des besten SP-Teams können die Griechen noch verteidigen. Momentan liegt Olympiakos auf Platz 3 mit 171 SP, vor den Pong Dragons (Platz 4 mit 170 SP). Und die Spitze mit Pepe Calcio (174 SP) und Sören FF (173 SP) ist nur einen Wimpernschlag entfernt. Eben jene Schweden musste nicht nur die gemeinsame Führung mit Calcio in der Torjägerkanone abgeben sondern auch ein ganzes Stück ihres beruhigenden Polsters zu Platz 2. Nur noch 13 TP beträgt der Abstand. Es war der erste „Nuller“ von Sören FF seit dem 17. Spieltag. Sie wollen es zum Ende nicht doch etwa noch mal spannend machen bei noch 30 TP die zu holen sind?





## Adolfo siegt am Ende – Pepe holt die Kanone doch noch – Urs doppelt entlassen

Die FIVA-WURSTLIGA Saison 2006 / 2007 ist beendet. Der 34. Spieltag brachte noch Entscheidungen für die zwei letzten Fragen – wer gewinnt eben jenen letzten Spieltag und wer kann die Torjägerkanone mit nach Hause nehmen?

Den Spieltagssieg konnte das argentinische Team von Adolfo einfahren. 13 SP sammelte der CA Huracan Adolfo und am Ende wird sich vor allen Dingen Adolfo wohl über die 5 vergessenen Tippabgaben zu Anfang der Saison ärgern. Wo hätte der CA Huracan Adolfo mit den insgesamt 5 Spieltagssiegen (und vielleicht noch ein paar mehr) landen können? So verabschieden sich die Argentinier mit einem Ausrufezeichen für die nächste Saison in die Sommerpause. Für die Spielzeit 2007 / 2008 wird mit ihnen wieder verstärkt zu rechnen sein.

11 SP sammelten die Manager Bob, Gonzales und Pepe. Den Italienern glückte damit doch noch der Triumph im Wettbewerb um die Torjägerkanone. Waren sie am vorletzten Spieltag noch mit 2 SP Abstand zum Führenden Sören auf Platz 3 der Wertung zurückgefallen, so schlugen sie eindrucksvoll am Finale zurück. Lange Zeit lag Pepe Calcio in Führung mit 15 SP, doch zum Schluss reichten die 11 SP um das Versprechen einzulösen. Zu Beginn der Rückrunde hatte Pepe schon mal seinen Namen in den Staub auf der Torjägerkanone geschrieben um seine Ansprüche deutlich zu machen.

Für Manager Gonzales bedeuteten die 9 TP die Verteidigung von Platz 4 und damit die beste Saisonendplatzierung seiner Karriere. Lange hatte es in der Saison so ausgesehen als ob die Mexikaner eher im unteren Mittelfeld landen werden, aber mit einem beachtlichen Endspurt schafften sie doch noch den Sprung ins obere Mittelfeld.

Auch Manager Bob schaffte einen versöhnlichen Abschluss der Saison mit Platz 6. Im Gegensatz zur letzten Saison glich der Saisonverlauf in diesem Jahr eher einer Berg- und Talfahrt. Schwer einzuordnen wohin ihr Weg in Zukunft gehen wird, aber zumindest meldete Wednesday in dieser Saison ein paar Mal höhere Ansprüche an, welche für die nächste Spielzeit hoffen lassen.

Auf diese kann Manager Banjasz auch nur hoffen. Der zweite Abstieg in Folge war schon lange vor dem letzten Spieltag perfekt. Banjasz Unicum verabschiedet sich bereits ein Jahr nach dem Aufstieg wieder in die Bratwurstliga. 8 Mal gab es keine Tipps aus Ungarn – ein trauriger Rekord in der Wurstligageschichte. Damit hatte das Team keine Chance in einem Abstiegskampf der eigentlich nie stattgefunden hat. Wenigstens ging die rote Laterne an ihnen vorbei, denn am Ende reichte es doch noch zu Platz 12. Manager Banjasz verkündete aber schon die Einigung mit Balaton 07 Banjasz für die kommende Saison, in der man wieder voll angreifen wolle.

Ebenfalls 6 TP mit 8 SP sammelten auch die Teams von den Managern Manolo, Mumbata und Pong. Was zu wenig war Manager Manolo, der mit seinem Team Atlético auf Platz 7 zurückfiel. Eine kleine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Vielleicht sollte Manolo doch dem Werben des deutschen Teams Kickers nachgeben und mit einem deutlich stärkeren deutscher Kader die nächste Saison bestreiten, als mit den abgehalfterten Spaniern?

Dagegen konnte Manager Mumbata auch seine Saison ein klein wenig erträglicher beenden. Platz 8 heißt es am Ende für die Elephants, die über die ganze Saison gesehen dem Druck des Meisterschaftsaspiranten nie standhalten konnten. Anstatt sich in der oberen Tabellenhälfte zu tummeln verbrachten die Elephants die meiste Zeit an der Grenze zur Abstiegszone.

Die Vize-Meisterschaft gab es für die Pong Dragons am letzten Spieltag zu feiern. Eine weitere Steigerung des Teams nach Platz 6 (2005) und Platz 4 (2006). In der Torjägerfrage spielten die Chinesen wie erwartet keine Rolle – doch spielten sich die Dragons mit 204 TP in einer Saison in den 200er Club in dem sich schon der Meister Sören FF mit 212 TP und der Vorjahresmeister Olympiakos Malaka mit 206 TP befinden.

Für eben jene reichte es am letzten Spieltag nur zu 2 TP für 6 SP. Damit blieb es bei Platz 3 für Olympiakos. Ironisch meinte der Manager Malaka selbst, „dass dies die schlechteste Saisonplatzierung in der Geschichte von Olympiakos gewesen sei.“ Wohl dem der so etwas von sich behaupten kann.



## WURSTLIGA SAISON 2006/2007

Für Manager Christo endete eine Saison mit Auf- und Ab's am Ende auf Platz 9. Enttäuschung machte sich bei den Brasilianern breit. Nach der starken Rückkehr in die obere Tabellenhälfte und sogar in den Titelkampf, rutschte das Team an den letzten 4 Spieltagen wieder zurück in die graue Zone der Tabelle. Flamengo muss es nächstes Jahr mit mehr Konstanz versuchen.

Ein „Nuller“ am Ende der Meistersaison – so hat sich noch kein Meister verabschiedet. Sören FF steckten wohl schon zu viele Meisterfeierlichkeiten in den Knochen. 0 TP für 5 SP. Keine Chance mit Rennen um die Torjägerkanone gehabt und damit das Double verpasst. Aber der Meisterpokal wird sie nächstes Jahr darüber hinweg trösten. Selbst Manager Sören bezeichnete die Torjägerkanone ja schon als „Verliererpokal“. Ebenfalls mit 0 TP verabschiedeten sich Hearts of Flutsch aus der FIVA-WURSTLIGA. Platz 13 am Ende einer durchwachsenen Saison, in der die Schotten dem Glück ein wenig hinterherliefen. Vielleicht wird es nächstes Jahr besser mit neuem Team. Welches es ist ist immer noch nicht bekannt. Man spekuliert aber auf Celtic, die schon Verhandlungen mit dem Schotten führen sollen.

Ganz ohne Tipps blieb der Schweizer Manager Urs und steuerte somit den 33. € in die Ligakasse bei. Auch die Young Boys werden nächste Saison nicht mehr teilnehmen. Manager Urs wurde direkt nach Abpfiff von der Vereinsleitung der Young Boys entlassen. Selbst mit dem Mannschaftsbus durfte der Manager nicht mehr mit zurückfahren. Aber schon steht Urs mit dem Grasshoppers Club in Kontakt.

Die Saison endete für Manager Urs mit einem weiteren Rückschlag. Einstimmig entließen die 9 anwesenden Manager auf dem Abschlussfest den Schweizer aus dessen Funktion als Kassenwart. Eine katastrophale Buchführung und eine außerordentliche Misswirtschaft hatten letztendlich den Ausschlag gegeben. Sein Nachfolger Sören soll nun Licht ins Dunkel bringen und die Finanzen der Liga wieder ordnen. Denn noch immer stehen einige Zahlungen für das Abschlussfest aus.

In der nächsten Woche wird pongpress die Saison mit einem Abschlusstipper beenden und ebenfalls in den Sommerurlaub gehen.





### Der Rückblick auf die Saison 2006 / 2007 – Überraschende Titelträger und erwartete Absteiger

Die FIVA-WURSTLIGA Saison 2006 / 2007 hatte überraschende Entscheidungen gebracht, aber auch erwartete Ausgänge. Das die Meisterschaft erstmals nach Schweden ging, wahr wohl die größte Überraschung – vor allen Dingen für die Schweden von Sören FF selbst. Und auch die Italiener von Pepe Calcio überraschten die Konkurrenz mit erfrischem Offensivspiel, durch das sie zum Schluss die Torjägerkanone gewannen.

Aber gleichfalls gab es die zu erwartenden Enttäuschungen am Tabellenende. Die Aufsteiger aus der Schweiz, Schottland und Ungarn hatten über weite Strecken keine Chance den sofortigen Wiederabstieg zu verhindern und das Problem Tippvergessen hat sich durch die 1€-Strafe nicht verbessert – ganz im Gegenteil.

Auch einige Jubiläen konnten gefeiert werden. Die Gründungsmanager Malaka, Pepe und Pong konnten am 15. Spieltag der Saison die 100-Spieltage-Marke durchbrechen, am 32. Spieltag folgten die Manager Adolfo, Banjasz, Gonzales, Manolo und Mumbata.

Was bleibt übrig von dieser Saison? Zum einen die Tatsache, dass sich fast alle 13 Teams bei der Tabellenpunkteausbeute verbesserten. Manager Sören schaffte die Aufstellung eines neuen Rekords – 212 TP, so viel hatte eine Meistermannschaft noch nie zuvor. Doch gleichzeitig sammelten fast alle 13 Teams weniger Spieltagspunkte. Der Sieger bei der Torjägerwertung, Pepe Calcio sammelte genauso viele SP wie im Vorjahr, 193 SP – in der Vorsaison reichte das gerade einmal für den 9. Platz. Auch bei den Spieltagsiegen musste man sich in dieser Saison mit weniger begnügen. Insgesamt 6 Mal konnte Sören FF sich über 10 TP freuen. Der Vize-Meister von 2006 Mumbata Elephants brachte es noch auf 8 Spieltagsiege. An den zu erringenden 34 Spieltagsiegen waren 45 Manager beteiligt (2006: 47 Manager).

Dagegen stellte Manager Gonzales am 5. Spieltag einen Rekord auf, der wohl länger halten wird als der ein Jahr zuvor von Malaka. 19 SP sammelten die Gonzales Rojas an diesem Spieltag und scheinen damit auf sehr lange Sicht diese Bestmarke behalten zu können.

Eine erschreckende und zugleich traurige Bilanz bietet die Sicht auf das Tippvergessen. 33 Mal (2006: 16 Mal) gaben Manager keine Tipps ab – peinlicher Vorreiter dabei Manager Banjasz mit 8 vergessenen Tippabgaben (2006: Flutsch 5 Mal). Insgesamt vergaßen 9 Manager ihre Tipps abzugeben (2006: 6 Manager). Nur an 12 Spieltagen tippte ein komplettes Feld einen Spieltag, auch hier sank der Wert gegenüber dem Vorjahr. Damals waren es noch 18 Spieltage – immerhin knapp mehr als eine komplette Runde. Während es 2006 noch 5 „Doppel-Nullen“ gab (0 TP mit 0 SP), verbesserten sich dieser Wert leicht auf 4. Die Manager Urs, Gonzales, Mumbata und überraschend auch Malaka tauchen in dieser Wertung auf.

Hat die 1€-Strafe für vergessene Tippabgabe versagt? Anstatt die schon beim Abschlussfest 2006 bemängelte Vergesslichkeit einzudämmen, verschlimmerte sich die Situation noch weiter. Noch nie war es so leicht an Tabellenpunkte zu kommen als in dieser Saison und es sieht nicht wirklich nach einer Besserung aus, trotz aller (Ehr-)Bekundungen mancher Manager. Doch auch in der nächsten Saison bleibt die 1€-Strafe das einzige Gegenmittel, denn tiefer greifende Veränderungen lehnte der Ligaausschuss am Abschlussfest ab bzw. konnte sich nicht über eine Reform einigen.

Zurück zum Meister Sören FF. Die Saison begann für das schwedische Team denkbar schlecht auf einem Abstiegsplatz (Platz 11). Zuvor starteten die Meister entweder mit Spieltagsiegen (2004: Pong, 2005: Banjasz) oder mindestens auf Platz 4 (2006: Malaka). Langsam aber stetig konnte sich Sören dann raufarbeiten und nahm am 13. Spieltag erstmals die Verfolgerposition hinter Tabellenführer Olympiakos Malaka mit 8 TP Rückstand ein. Bis zum Ende der Hinrunde verteidigte Sören FF diesen 2. Platz und schloss die ersten 17 Spieltage mit 99 TP, 97 SP und 4 Spieltagsiegen ab. Eine gute Vorbereitung in der Winterpause und die passenden Verstärkungen (Georgios Flankinidis kam von den Pong Dragons) ließen dann die Schweden erstmals am 21. Spieltag an die Tabellenspitze klettern.





## WURSTLIGA SAISON 2006/2007

Auch begünstigt durch die Krise bei Olympiakos Malaka. Im Nachhinein können die Spieltage 20 und 21 als Schlüsselspieltage angesehen werden, an denen Sören gegenüber Malaka 17 TP gutmachen konnte. Danach gab Sören FF die Tabellenführung nicht mehr ab und konnte auch aufgrund einer grandiosen Rückrunde – die beste je von einem Wurstligateam gespielt - mit 113 TP, 92 SP und 2 Spieltagssiegen am 34. Spieltag den Pokal verdient entgegen nehmen. Beachtlich ist auch die Anzahl von 2. Plätzen bei Spieltagswertungen. 7 Mal landete das Team bei 9 TP. Vor allen Dingen diese gute Ausbeute ließ Sören FF gegen verschiedene Konkurrenten bestehen, zunächst gegen Flamengo Christo, dann Olympiakos Malaka und am Ende gegen die Pong Dragons, und verschaffte damit dem Team überwiegend einen Vorsprung von mehr als 10 TP.

Solch große Abstände hätte sich am Ende auch Pepe Calcio gewünscht als es am Ende im Rennen um die Torjägerkanone ging. Am 20. Spieltag hatten die Italiener die Führung in der Wertung übernommen und mussten zum Schrecken aller Tifosi am 33. Spieltag Tabellenführer Sören und den Kanonenverteidiger Malaka vorbeiziehen lassen. Doch ein sensationell guter letzter Spieltag drehte die Entscheidung doch noch einmal zugunsten von Pepe und damit durften sich die Italiener über den ersten Titel in der 4-jährigen Geschichte freuen. Besonders die Verpflichtung von Ibratippovic zu Saisonbeginn gab Pepe Calcio die Chance das Image des Calcionaccio ablegen zu können – was auch eindrucksvoll mit 5 Spieltagssiegen gelang. Zudem hatte Pepe nie die Zuversicht verloren diesen Titel erringen zu können. In der Winterpause hatte Manager Pepe sein Versprechen schon einmal in den Staub der Trophäe geschrieben. Das tatsächliche Einlösen dieses Versprechens kann als eine der Überraschungen der Saison gesehen werden. Doch die Messlatte für die kommende Saison liegt nun sehr hoch.

Die Abstiegsfrage hingegen wurde schnell entschieden und ließ große Langeweile im Tabellenkeller aufkommen. Zunächst schien es noch so als würde es nur einen Abstiegskampf um 2 Abstiegsplätze geben – denn Manager Adolfo verschlief regelrecht den Saisonstart und leistete sich an den ersten sechs Spieltagen gleich 5 vergessene Tippabgaben. Doch dann fingen die Argentinier an zu kämpfen und schafften am 17. Spieltag den „Sprung“ auf den 12. Tabellenplatz – fast eine Art Sensation. Am 19. Spieltag verließ der CA Huracan erstmals die Abstiegsränge und konnte an den folgenden Spieltagen den Abstand nach unten vergrößern, unter anderem durch 5 (!!!) Spieltagssiege. Multipliziert man die TP-Ausbeute der 29 getippten Spieltage mit einer ganzen Saison so wären der CA Huracan Adolfo auf einem 5. Platz gelandet. In umgekehrter Richtung verlief die Saison für Manager Urs. Saisonstart auf Platz 2 folgte erst einmal der Absturz auf Platz 9 am 8. Spieltag, doch die Young Boys fighteten sich noch einmal zurück. Doch der Platzierung auf Position 3 am 11. Spieltag sollten dann keine guten Taten mehr folgen. Der Sturzflug zog sich bis zum 23. Spieltag hin an dem das Schweizer Team erstmals auf einem Abstiegsplatz landete. Diesen 11. Platz gaben sie dann auch nicht mehr her. Dagegen fanden sich die beiden anderen Absteiger Banjasz und Flutsch, recht schnell in der roten Zone wieder. Nur am 1. Spieltag hatten beide Teams eine halbwegs ordentliche Platzierung mit Platz 8, danach war nur noch Trauerstimmung in Ungarn und Schottland angesagt. Sang- und klanglos verabschiedeten sich so alle 3 Aufsteiger am Ende der Saison gleich wieder und machen Platz für 3 neue Kandidaten, auf denen ein noch höherer Druck lasten wird. Schließlich sind Flutsch und Urs noch den Nachweis der Wurstligatauglichkeit bisher schuldig geblieben.





# WURSTLIGA SAISON 2005 / 2006

## Statistiken (Hinrunde)

### Spieltagsieger (Hinrunde)

1. Spieltag: Pong	(11 SP)
2. Spieltag: Gonzales, Manolo	(12 SP)
3. Spieltag: Adolfo, Gonzales	(8 SP)
4. Spieltag: Pong	(9 SP)
5. Spieltag: Christo, Sören	(13 SP)
6. Spieltag: Flutsch, Pong	(9 SP)
7. Spieltag: Christo	(14 SP)
8. Spieltag: Gonzales	(13 SP)
9. Spieltag: Adolfo	(7 SP)
10. Spieltag: Mumbata	(10 SP)
11. Spieltag: Gonzales, Malaka	(12 SP)
12. Spieltag: Malaka	(9 SP)
13. Spieltag: Malaka	(14 SP)
14. Spieltag: Christo, Malaka	(9 SP)
15. Spieltag: Adolfo	(9 SP)
16. Spieltag: Mumbata	(12 SP)
17. Spieltag: Mumbata	(9 SP)

### Tabellenführer (Hinrunde)

1. Spieltag: Manager Pong	(1)
2. Spieltag: Manager Pong	(2)
3. Spieltag: Manager Gonzales	(1)
4. Spieltag: Manager Pong	(3)
5. Spieltag: Manager Pong	(4)
6. Spieltag: Manager Pong	(5)
7. Spieltag: Manager Pong	(6)
8. Spieltag: Manager Pong	(7)
9. Spieltag: Manager Pong	(8)
10. Spieltag: Manager Pong	(9)
11. Spieltag: Manager Pong	(10)
12. Spieltag: Manager Pong	(11)
13. Spieltag: Manager Pong	(12)
14. Spieltag: Manager Gonzales	(2)
15. Spieltag: Manager Gonzales	(3)
16. Spieltag: Manager Malaka	(1)
17. Spieltag: Manager Malaka	(2)

### Hinrudentabelle

	Manager	TP	SP	STS	TV	Nuller	TF
1.	Olympiakos Malaka	108	125	4			2
2.	Gonzales Rojas	97	119	4			3
3.	Flamengo Christo	95	119	3			0
4.	CA Huracan Adolfo	93	109	3			0
5.	Pepe Calcio	93	108	0			0
6.	Pong Dragons	92	114	3			12
7.	Mumbata Elephants	85	96	3			0
8.	Sören FF	84	110	1			0
9.	Atlético Manolo	76	101	1			0
10.	Urs SV	70	89	0			0
11.	Bob Wednesday	67	97	0			0
12.	Flutsch United	59	71	1			0
13.	Banjasz Bombers	55	81	0			0



### Spieltagsieger (Rückrunde)

18. Spieltag	Bob, Christo	(11 SP)
19. Spieltag	Mumbata	(8 SP)
20. Spieltag	Manolo, Mumbata	(9 SP)
21. Spieltag	Mumbata	(11 SP)
22. Spieltag	Christo	(11 SP)
23. Spieltag	Pepe	(11 SP)
24. Spieltag	Mumbata	(7 SP)
25. Spieltag	Christo	(5 SP)
26. Spieltag	Pong	(10 SP)
27. Spieltag	Sören	(8 SP)
28. Spieltag	Flutsch, Pong	(6 SP)
29. Spieltag	Banjasz	(11 SP)
30. Spieltag	Urs	(12 SP)
31. Spieltag	Gonzales, Mumbata	(8 SP)
32. Spieltag	Malaka	(9 SP)
33. Spieltag	Gonzales	(6 SP)
34. Spieltag	Malaka	(9 SP)

### Tabellenführer (Rückrunde)

18. Spieltag	Manager Malaka	(3)
19. Spieltag	Manager Malaka	(4)
20. Spieltag	Manager Malaka	(5)
21. Spieltag	Manager Malaka	(6)
22. Spieltag	Manager Malaka	(7)
23. Spieltag	Manager Malaka	(8)
24. Spieltag	Manager Malaka	(9)
25. Spieltag	Manager Malaka	(10)
26. Spieltag	Manager Malaka	(11)
27. Spieltag	Manager Malaka	(12)
28. Spieltag	Manager Malaka	(13)
29. Spieltag	Manager Malaka	(14)
30. Spieltag	Manager Malaka	(15)
31. Spieltag	Manager Malaka	(16)
32. Spieltag	Manager Malaka	(17)
33. Spieltag	Manager Malaka	(18)
34. Spieltag	Manager Malaka	(19)

### Rückrundentabelle

	Manager	TP	SP	STS	TV	Nuller	TF
1.	Mumbata Elephants	100	100	5			0
2.	Olympiakos Malaka	98	101	2			17
3.	Atlético Manolo	95	93	1			0
4.	Bob Wednesday	92	95	1			0
5.	Sören FF	90	86	1			0
6.	Pong Dragons	87	90	2			0
7.	Flamengo Christo	84	90	3			0
8.	Pepe Calcio	80	85	1			0
9.	Urs SV	76	90	1			0
10.	Gonzales Rojas	74	76	2			0
11.	CA Huracan Adolfo	74	74	0			0
12.	Banjasz Bombers	72	78	1			0
13.	Flutsch United	57	56	1			0

### Abschlusstabelle

### Torjägerkanone

	Manager	TP	SP	STS	TV	Nuller	TF		Manager	SP	STS
1.	Olympiakos Malaka	206	226	8			19	1.	Malaka	226	6
2.	Mumbata Elephants	185	196	8			0	2.	Christo	209	6
3.	Flamengo Christo (N)	179	209	6			0	3.	Pong	204	5
4.	Pong Dragons	179	204	5			12	4.	Mumbata	196	8
5.	Sören FF (N)	174	196	2			0	5.	Sören	196	2
6.	Pepe Calcio	173	193	1			0	6.	Gonzales	195	6
7.	Gonzales Rojas (A)	171	195	6			3	7.	Manolo	194	6
8.	Atlético Manolo	171	194	6			0	8.	Pepe	193	1
9.	CA Huracan Adolfo (A)	167	183	3			0	9.	Bob	192	1
10.	Bob Wednesday (N)	159	192	1			0	10.	Adolfo	183	3
11.	Urs SV (N)	146	179	1			0	11.	Urs	179	1
12.	Banjasz Bombers (M)	127	159	1			0	12.	Banjasz	159	1
13.	Flutsch United (N)	116	127	2			0	13.	Flutsch	127	2

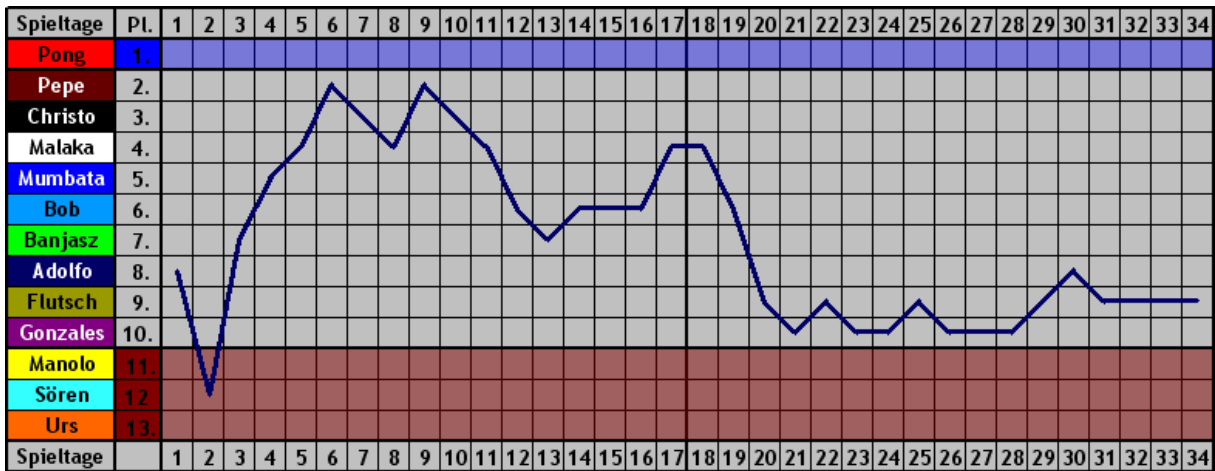
### Fakten der Saison 2005/2006

Meister:	Malaka
Torjägerkanone:	Malaka
Absteiger:	Urs (Urs SV) Banjasz (Banjasz Bombers) Flutsch (Flutsch United)
Herbstmeister:	Malaka
Höchste TP-Anzahl:	Malaka 206 TP
Niedrigste TP-Anzahl:	Flutsch 116 TP
Höchste SP-Anzahl:	Malaka 226 SP
Niedrigste SP-Anzahl:	Flutsch 127 SP
Meiße STS:	Malaka, Mumbata 8 STS
Wenigste STS:	Banjasz, Bob, Pepe, Urs 1 STS
Höchster STS der Saison:	Christo 14 SP (7. Spieltag)
Niedrigster STS der Saison:	Christo 5 SP (25. Spieltag)
Höchste TV-Anzahl:	---
Niedrigste TV-Anzahl:	---
Meiße Nuller:	---
Wenigsten Nuller:	---
Meiße Tabellenführungen:	Malaka 19 TF
Manager des Jahres 2005:	Malaka

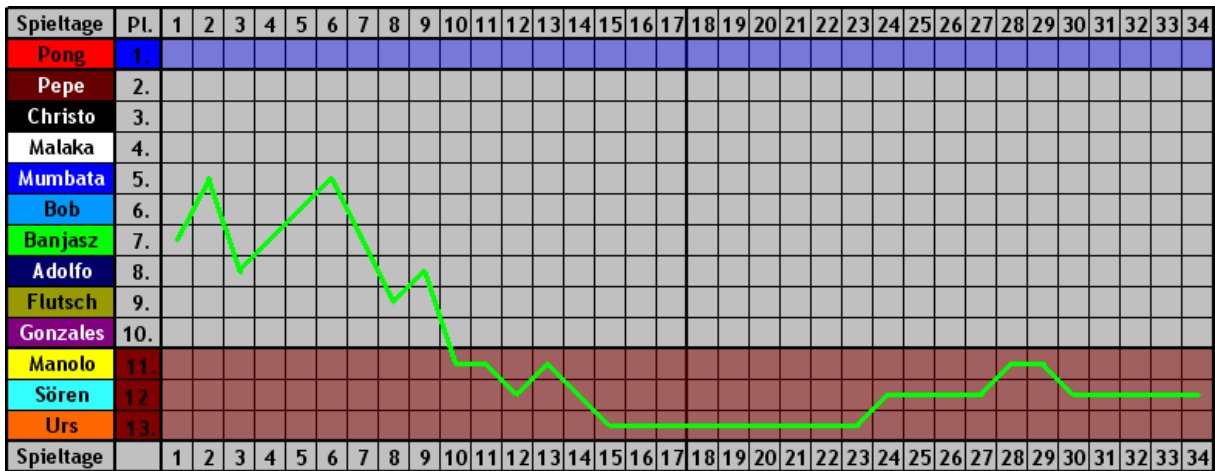


# WURSTLIGA SAISON 2006/2007

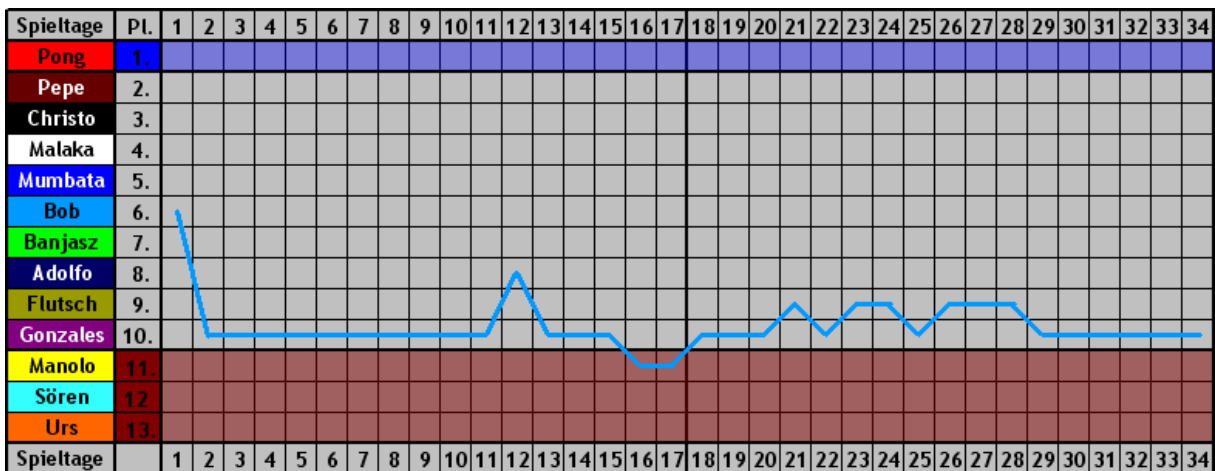
## Saisonverlauf (Adolfo)



## Saisonverlauf (Banjasz)



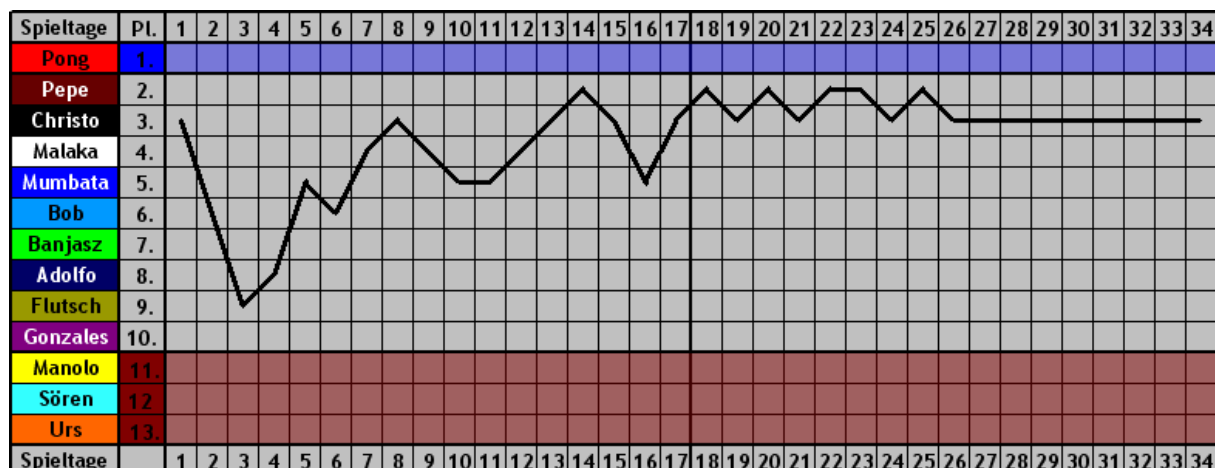
## Saisonverlauf (Bob)



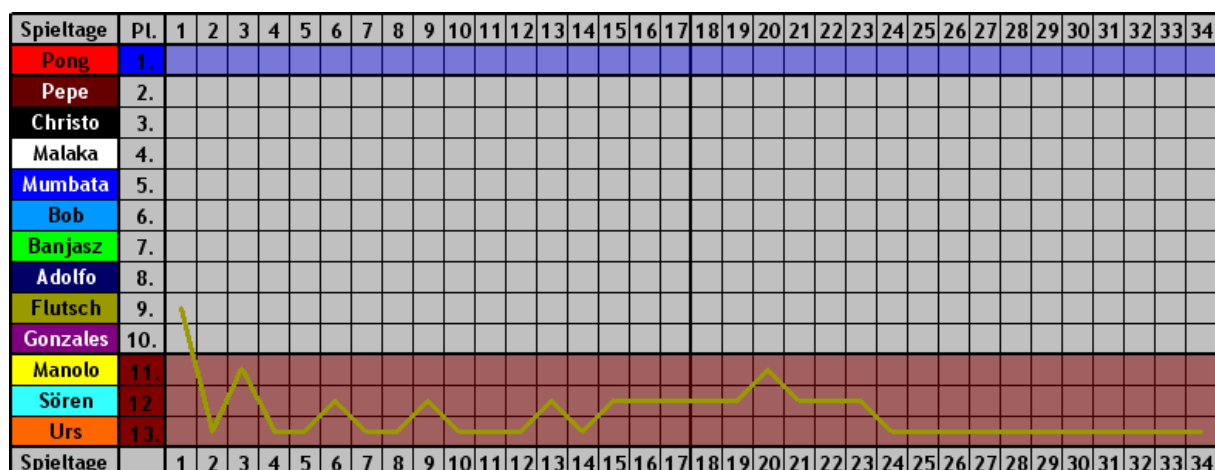


# WURSTLIGA SAISON 2006/2007

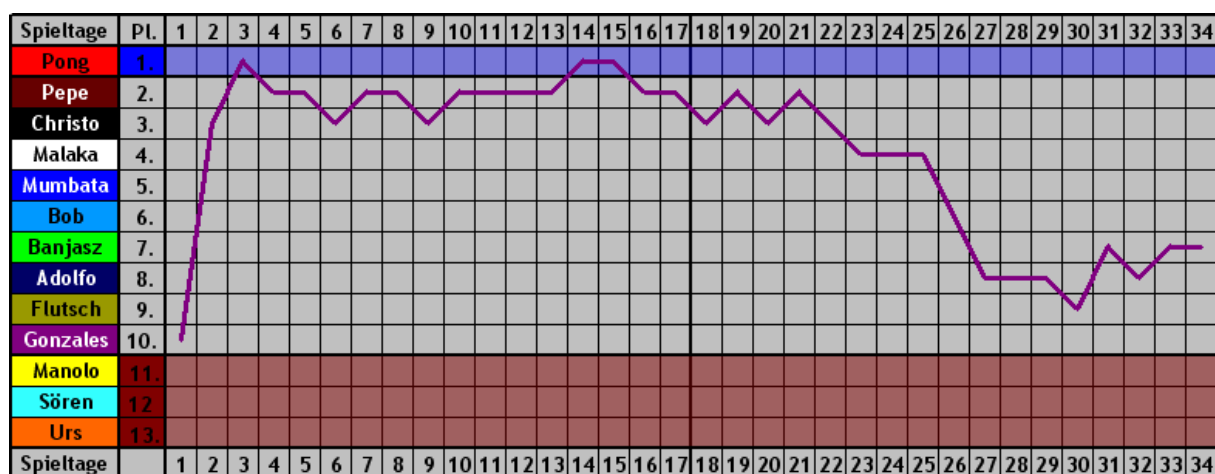
## Saisonverlauf (Christo)



## Saisonverlauf (Flutsch)



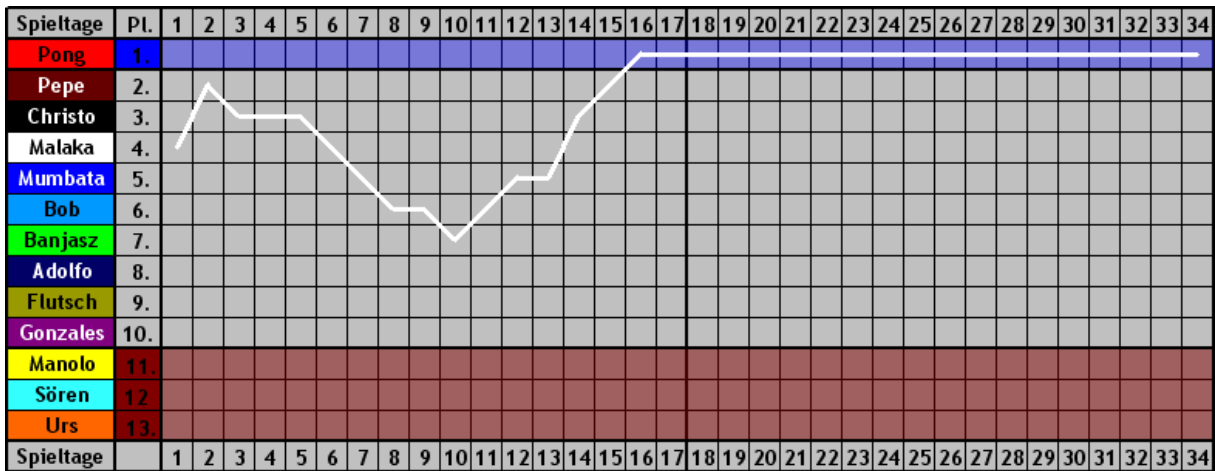
## Saisonverlauf (Gonzales)



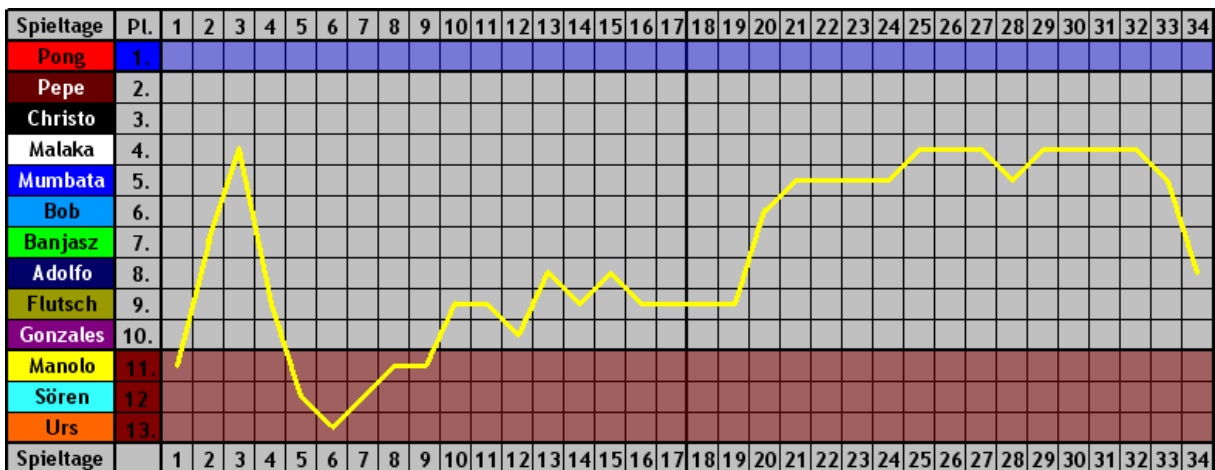


# WURSTLIGA SAISON 2006/2007

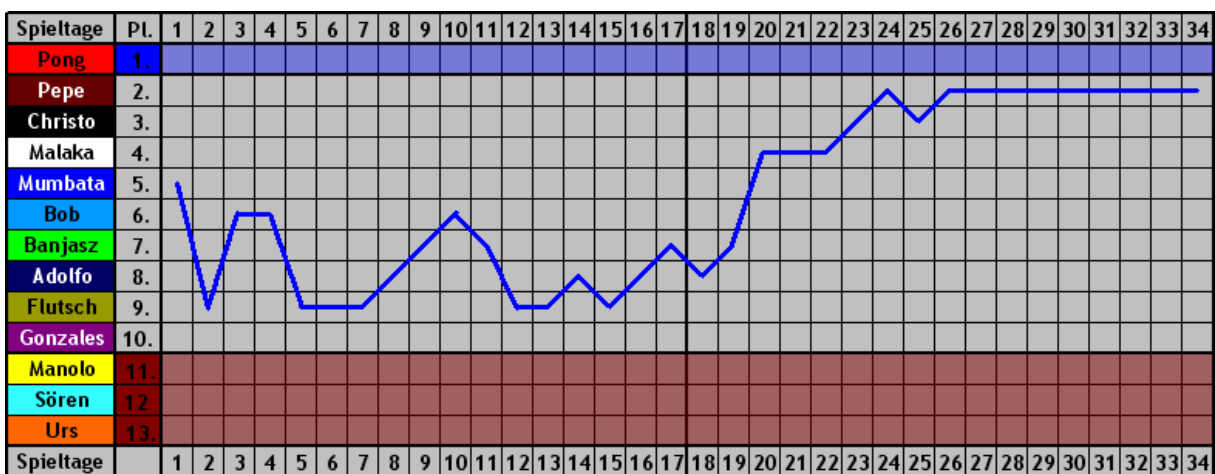
## Saisonverlauf (Malaka)



## Saisonverlauf (Manolo)



## Saisonverlauf (Mumbata)

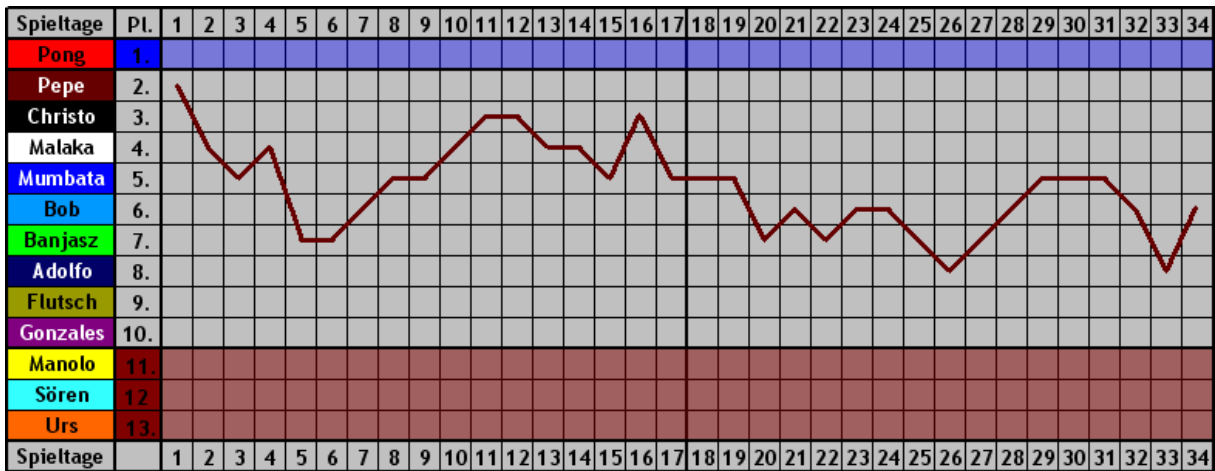




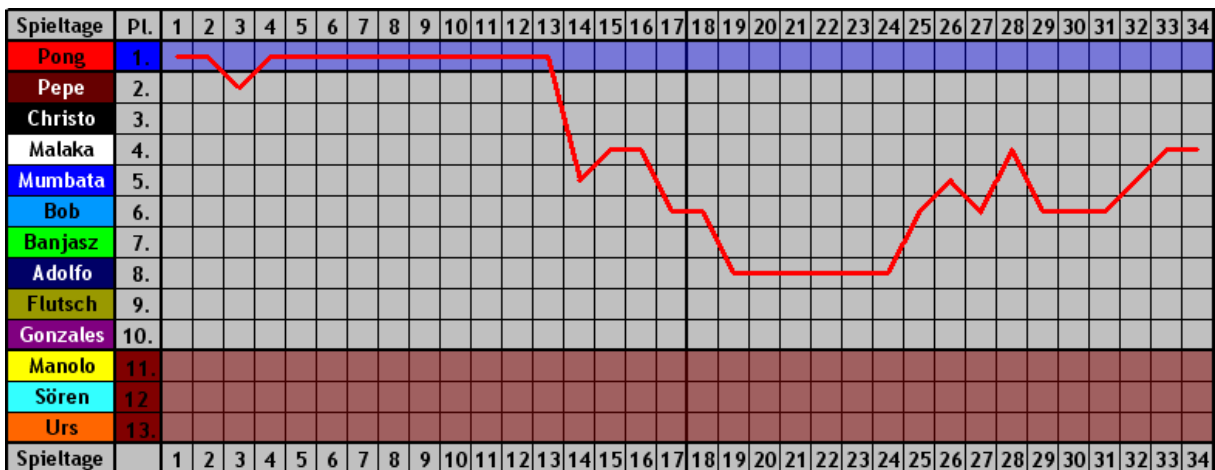


# WURSTLIGA SAISON 2006/2007

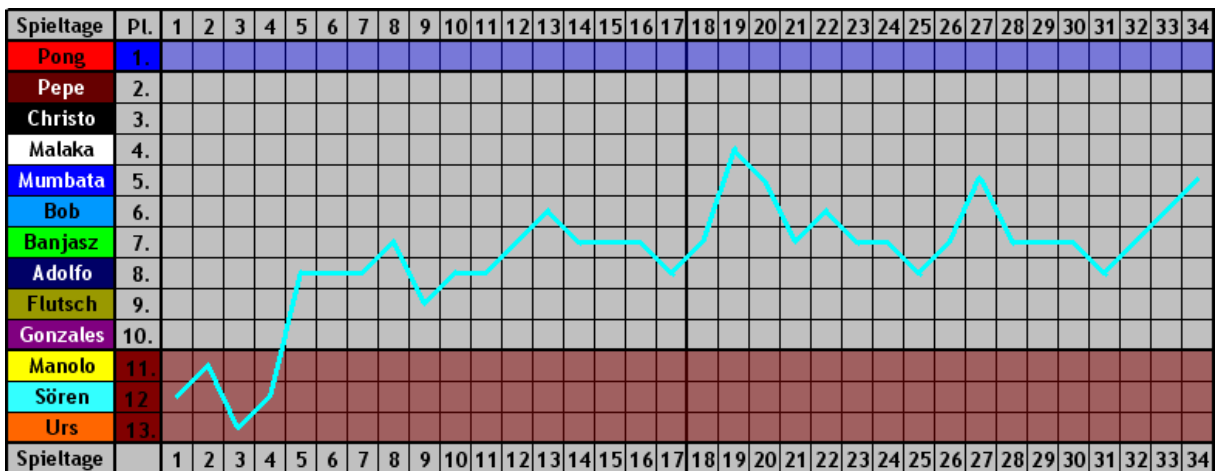
## Saisonverlauf (Pepe)



## Saisonverlauf (Pong)



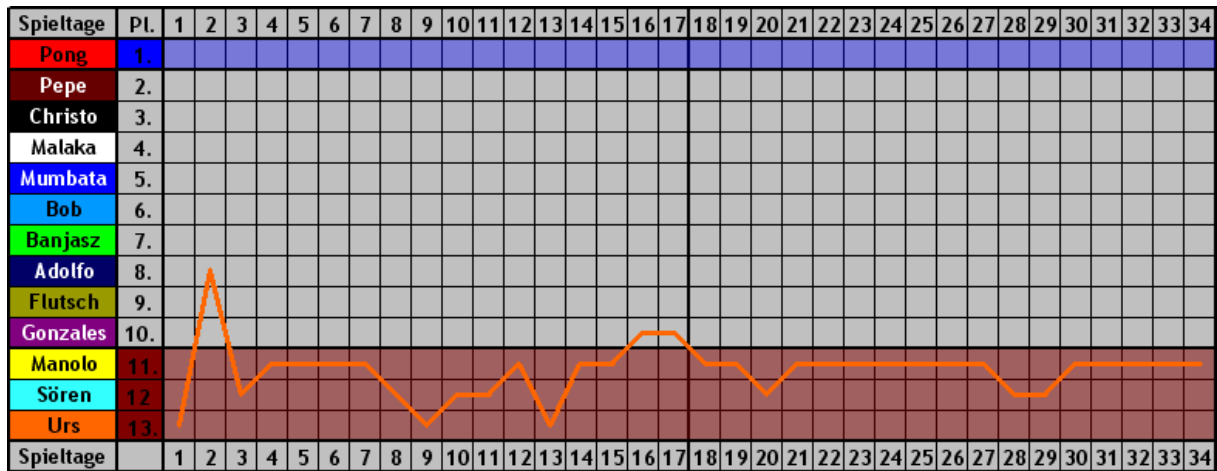
## Saisonverlauf (Sören)





# WURSTLIGA SAISON 2006/2007

## Saisonverlauf (Urs)



## Saisonverlauf (Wurstliga)

